

# Qualitätsbericht

für das Jahr 2020

## Asklepios Neurologische Klinik Bad Salzhausen

Lesbare Version der an die Annahmestelle übermittelten XML-Daten  
des strukturierten Qualitätsberichts nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V über das Jahr  
2020

Übermittelt am: 12.11.2021

Automatisiert erstellt am: 24.01.2022

Auftraggeber: Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

## Vorwort

Krankenhäuser, die für die Behandlung gesetzlich Versicherter zugelassen sind (§ 108 SGB V), müssen jedes Jahr strukturierte Qualitätsberichte erstellen (§ 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V). Die Berichte sollen Patienten dabei helfen, ein für die Behandlung ihrer Erkrankung geeignetes Krankenhaus zu finden. Ärzte und Krankenversicherungen können Patienten mit Hilfe der Berichte leichter Empfehlungen für geeignete Krankenhäuser aussprechen. Zudem dienen die Qualitätsberichte Krankenhäusern als Informationsplattform, um Behandlungsschwerpunkte, Serviceangebote und Ergebnisse der Qualitätssicherung öffentlich darstellen zu können.

Die Qualitätsberichte werden nach Vorgaben des Gemeinsamen Bundesausschusses ausgestaltet. Neben allgemeinen Informationen zum Versorgungsangebot eines Krankenhauses (u. a. Anzahl der Betten, Fallzahlen, apparative und personelle Ausstattung) werden auch spezielle Daten der Fachabteilungen und Qualitätsindikatoren erhoben.

### **Hinweis zu Textpassagen in blauer Schrift:**

Der maschinenverwertbare Qualitätsbericht wird vom Krankenhaus in einer Computersprache verfasst, die sich nur sehr bedingt zum flüssigen Lesen eignet. Daher wurden im vorliegenden Bericht Ergänzungen und Umstrukturierungen für eine bessere Orientierung und erhöhte Lesbarkeit vorgenommen. Alle Passagen, die nicht im originären XML-Qualitätsbericht des Krankenhauses oder nicht direkt in den G-BA-Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser enthalten sind, wurden – wie hier – durch blaue Schriftfarbe gekennzeichnet.

Das blaue Minuszeichen „–“ bedeutet, dass an dieser Stelle im XML-Qualitätsbericht keine Angaben gemacht wurden. So kann es beispielsweise Fälle geben, in denen Angaben nicht sinnvoll sind, weil ein bestimmter Berichtsteil nicht auf das Krankenhaus zutrifft. Zudem kann es Fälle geben, in denen das Krankenhaus freiwillig ergänzende Angaben zu einem Thema machen kann, diese Möglichkeit aber nicht genutzt hat. Es kann aber auch Fälle geben, in denen Pflichtangaben fehlen.

## Inhaltsverzeichnis

-	<b>Einleitung.....</b>	<b>5</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....</b>	<b>6</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	6
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	8
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	10
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....	10
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	11
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	12
A-10	Gesamtfallzahlen .....	12
A-11	Personal des Krankenhauses.....	12
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	23
A-13	Besondere apparative Ausstattung.....	35
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V .....	36
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b>	<b>37</b>
B-1	Neurologie.....	37
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung.....</b>	<b>47</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	47
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	57
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	57
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	57

C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V.....	57
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V .....	58
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	58
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr .....	58
-	<b>Anhang</b> .....	<b>61</b>
	Diagnosen zu B-1.6 .....	61
	Prozeduren zu B-1.7 .....	94

**- Einleitung**

Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts	
<b>Funktion</b>	Qualitätsbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Lorena Frank
<b>Telefon</b>	06043/804-129
<b>Fax</b>	06043/804-398
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:l.frank@asklepios.com">l.frank@asklepios.com</a>

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Matthias Bergmann
<b>Telefon</b>	06043/804-200
<b>Fax</b>	06043/804-260
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:m.bergmann@asklepios.com">m.bergmann@asklepios.com</a>

**Weiterführende Links**Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.asklepios.com/bad-salzhausen/>

Link zu weiterführenden Informationen: — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Link	Beschreibung
<a href="http://asklepios.com/bad-salzhausen/">http://asklepios.com/bad-salzhausen/</a>	Website der Neurologischen Klinik Bad Salzhausen

## A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie hat der G-BA im März 2020 kurzfristig reagiert und die Inhalte und Verfahren unterschiedlicher Qualitätssicherungs-Verfahren an die besonderen Rahmenbedingungen angepasst (Vgl. G-BA Beschluss vom 27.03.2020). Aber auch jenseits der Qualitätssicherungs-Verfahren hat die Pandemie im Jahr 2020 bedeutsam Einfluss auf die Versorgung in Krankenhäusern genommen. Diese Effekte spiegeln sich auch in den Qualitätsberichten im Berichtsjahr 2020 wider. So können etwa die Angaben in einigen Berichtsteilen deutlich von den Angaben aus den vorherigen Berichtsjahren abweichen, was einen direkten Vergleich einzelner Berichtsjahre nicht immer möglich macht.

Dennoch stellen die Angaben im Qualitätsbericht die Strukturen und das Leistungsgeschehen in den Krankenhäusern für das Berichtsjahr 2020 transparent dar und erfüllen damit eine wichtige Aufgabe für Patientinnen und Patienten sowie die zuweisenden Ärztinnen und Ärzte.

### A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Asklepios Neurologische Klinik Bad Salzhausen
Hausanschrift	Am Hasensprung 6 63667 Nidda / Bad Salzhausen
Zentrales Telefon	06043/804-0
Zentrale E-Mail	<a href="mailto:info.badsalzhausen@asklepios.com">info.badsalzhausen@asklepios.com</a>
Postanschrift	Am Hasensprung 6 63667 Nidda
Institutionskennzeichen	260612191
Standortnummer aus dem Standortregister	772197000
Standortnummer (alt)	00
URL	<a href="http://www.asklepios.com/bad-salzhausen/">http://www.asklepios.com/bad-salzhausen/</a>

### Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Ärztlicher Leiter
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jens Allendörfer
Telefon	06043/804-212
Fax	06043/804-3502
E-Mail	<a href="mailto:j.allendoerfer@asklepios.com">j.allendoerfer@asklepios.com</a>

## Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
<b>Funktion</b>	Pflegedienstleitung/ Akutneurologie, Intensivmedizin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Harro Masuhr
<b>Telefon</b>	06043/804-107
<b>Fax</b>	06043/804-260
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:h.masuhr@asklepios.com">h.masuhr@asklepios.com</a>

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
<b>Funktion</b>	Pflegedienstleitung Neurologische Frührehabilitation/ Rehastation
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Elke Ullrich
<b>Telefon</b>	06043/804-390
<b>Fax</b>	06043/804-331
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:e.ullrich@asklepios.com">e.ullrich@asklepios.com</a>

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
<b>Funktion</b>	Pflegedienstleitung
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Loreen Eissner
<b>Telefon</b>	06043/804-190
<b>Fax</b>	06043/804-260
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:l.eissner@asklepios.com">l.eissner@asklepios.com</a>

## Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
<b>Funktion</b>	Geschäftsführer
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Matthias Bergmann
<b>Telefon</b>	06043/804-200
<b>Fax</b>	06043/804-260
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:m.bergmann@asklepios.com">m.bergmann@asklepios.com</a>

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
<b>Name</b>	Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH
<b>Art</b>	Privat

### A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

### A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP61	Redressionstherapie	
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	
MP51	Wundmanagement	
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	z.B. Wundexperten
MP63	Sozialdienst	
MP02	Akupunktur	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	z. B. Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation, Feldenkrais
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	z. B. Feldenkrais, Eurhythmie
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP25	Massage	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP21	Kinästhetik	
MP37	Schmerztherapie/-management	



MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Diätberatung
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP01	Akupressur	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	z. B. Beratung zur Sturzprophylaxe, Angehörigenberatung
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychozialdienst	
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP26	Medizinische Fußpflege	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	Ethikrat, Krankenhausseelsorge, Abschiedsraum
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	Bobath-Therapie nur für Erwachsene
MP06	Basale Stimulation	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		28
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		17 ohne Nasszelle
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		56
NM02	Ein-Bett-Zimmer		9 ohne Nasszellen
NM40	Empfangs- und Begleitservice für Patientinnen und Patienten sowie Besucherinnen und Besuchern durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Hausinterner Begleitservice
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		Es steht eine ausgebildete Diätassistentin zur Verfügung
NM69	Information zu weiteren nicht-medizinischen Leistungsangeboten des Krankenhauses (z. B. Fernseher, WLAN, Tresor, Telefon, Schwimmbad, Aufenthaltsraum)		
NM42	Seelsorge		
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Es steht ein Gästehaus zur Verfügung.
NM68	Abschiedsraum		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

### A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Technischer Betriebsleiter
Titel, Vorname, Name	Ralf Schneider
Telefon	06043/804-194
E-Mail	<a href="mailto:ra.schneider@asklepios.com">ra.schneider@asklepios.com</a>

## A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher
BF04	Schriftliche Hinweise in gut lesbarer, großer und kontrastreicher Beschriftung
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF25	Dolmetscherdienst
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen
BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF24	Diätische Angebote
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF41	Barrierefreie Zugriffsmöglichkeiten auf Notrufsysteme

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten	Kommentar
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL09	Doktorandenbetreuung	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	Editorial Board BMRI, Hospital Research and Practice Habilitation 2019
FL07	Initiierung und Leitung von uni-/multizentrischen klinisch-wissenschaftlichen Studien	klinische Studie mit der Uni GI. "Einfluss von Cortison auf die QTc-Zeit". Offizielle Registrierung NCT03082339
FL01	Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Universitätsklinikum Giessen

## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB19	Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	159

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	2059
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,3

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,3	
Nicht Direkt	0	

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,7

Kommentar: Neurologie, Innere Medizin

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,7	
Nicht Direkt	0	

#### Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 0

#### A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 140,31

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	140,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	127,52	
Nicht Direkt	12,79	

### **Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 11,55

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,55	
Nicht Direkt	0	

### **Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 12,02

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,02	
Nicht Direkt	0	

### **Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 65,41

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	65,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	65,41	
Nicht Direkt	0	

### **Medizinische Fachangestellte in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 4,02

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,02	
Nicht Direkt	0	

### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

#### SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 2,91

Personal aufgeteilt nach:



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,91	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,91	
Nicht Direkt	0	

### **SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 20,83

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	20,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	20,83	
Nicht Direkt	0	

### **SP55 - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin und Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 1,65

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,65	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,65	
Nicht Direkt	0	

**SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP43 - Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik (MTAF)**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker**

Anzahl Vollkräfte: 2,84

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,84	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,84	
Nicht Direkt	0	

**SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter**

Anzahl Vollkräfte: 1,87

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,87	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,87	
Nicht Direkt	0	

**SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik**

Anzahl Vollkräfte: 5,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,8	
Nicht Direkt	0	

**SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta**

Anzahl Vollkräfte: 62,23

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	62,23	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	62,23	
Nicht Direkt	0	

**SP42 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie**

Anzahl Vollkräfte: 4

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

**SP23 - Diplom-Psychologin und Diplom-Psychologe**

Anzahl Vollkräfte: 2,21

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,21	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,21	
Nicht Direkt	0	

**SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 14,57

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,57	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,57	
Nicht Direkt	0	

**SP24 - Psychologische Psychotherapeutin und Psychologischer Psychotherapeut**

Anzahl Vollkräfte: 1,5

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

**SP57 - Klinische Neuropsychologin und Klinischer Neuropsychologe**

Anzahl Vollkräfte: 1,8

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,8	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

**SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 4,89

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,89	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,89	
Nicht Direkt	0	

### **SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister**

Anzahl Vollkräfte: 3,43

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,43	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,43	
Nicht Direkt	0	

## **A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung**

### **A-12.1 Qualitätsmanagement**

#### **A-12.1.1 Verantwortliche Person**

<b>Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements</b>	
<b>Funktion</b>	Kaufmännischer Leiter
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Tobias Schmidt
<b>Telefon</b>	06043/804-110
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:tobi.schmidt@asklepios.com">tobi.schmidt@asklepios.com</a>

### A-12.1.2 Lenkungsremium

Lenkungsremium	
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Geschäftsführung, Ärztlicher Leiter, Pflegedienstleitungen , Qualitätsmanagement
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
<b>Angaben zur Person</b>	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
<b>Funktion</b>	Kaufmännischer Leiter
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Tobias Schmidt
<b>Telefon</b>	06043/804-110
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:tobi.schmidt@asklepios.com">tobi.schmidt@asklepios.com</a>

#### A-12.2.2 Lenkungsremium

Lenkungsremium / Steuerungsgruppe	
<b>Lenkungsremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
<b>Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche</b>	Geschäftsführung, Ärztlicher Leiter, Pflegedienstleitungen , Qualitätsmanagement
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	quartalsweise

#### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Konzept klinisches Risikomanagement Datum: 15.01.2021
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM03	Mitarbeiterbefragungen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Notfallmanagementkonzept Datum: 21.06.2021
RM05	Schmerzmanagement	Name: Stufenschema Schmerztherapie, Schmerzprotokoll Datum: 01.03.2021



RM06	Sturzprophylaxe	Name: Standard Sturzprophylaxe Datum: 31.03.2021
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Standard Dekubitusprophylaxe Datum: 12.05.2021
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Standard Umgang mit selbstgefährdenden Patienten Datum: 01.03.2021
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Standard Umgang mit defekten Medizingeräten Datum: 04.06.2020
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	- Qualitätszirkel - Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen - Palliativbesprechungen - Wund- AG´s,
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwarteter Blutverlust	Name: Standard PEG-Anlage Datum: 20.01.2020
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: Standard PEG- Anlage Datum: 20.01.2020
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Konzept klinisches Risikomanagement Datum: 15.01.2021
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Checkliste Endoskopische Dokumentation Datum: 12.03.2021
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Standard Entlassungsmanagement Datum: 27.05.2021

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich
Verbesserung Patientensicherheit	Arbeitsgruppe zu Freiheitsentziehende Maßnahmen (Konzepterstellung, Materialbeschaffung, Prozessoptimierung), Schulungen zur Arzneimitteltherapiesicherheit, Einführung 4-Augenprinzip, Optimierung Prozess eindeutige Patientenidentifikation, Optimierung Notfallkonzept (Anschaffung einheitlicher Notfallkoffer, Überarbeitung der Inventarlisten, Benennung Notfallbeauftragter Arzt), jährlich verpflichtende Notfallschulung für alle Mitarbeiter,

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	11.05.2021
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF14	CIRS Health Care
EF00	Asklepios CIRS- Netz (angebunden an CIRS Health-Care)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Prof. Wille
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	1	Dr. med. Andreas Butz
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	Tanja Möller
Hygienebeauftragte in der Pflege	17	Jede Station hat eine Hygienebeauftragte Pflegekraft und eine Stellvertretung

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	halbjährlich

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Leiter
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Jens Allendörfer
Telefon	/-
E-Mail	

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

##### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt. — (vgl. Hinweis auf Seite 2)

<b>1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
<b>d) Weitere Hygienemaßnahmen</b>	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

<b>2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygienekom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

<b>Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie</b>	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

<b>Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe</b>	
Der Standard liegt vor	Am Standort werden keine Operationen durchgeführt

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektion (ml/Patiententag)</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen</b>	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen über alle Standorte	80,00
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen</b>	
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen wurde erhoben	ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen über alle Standorte	32,00
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen	ja

### A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS MRSA-KISS	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Jährliche Pflichtfortbildungen, jährliche bereichsbezogene Schulungen bei Bedarf
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: MRE-Netzwerk Rhein Main	
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: <a href="http://webkess.ch">http://webkess.ch</a> <a href="http://arite.de">arite.de</a>	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Klinik-Beschwerdemanagement ist zu 100% nach dem Asklepios-Mindeststandard Beschwerdemanagement zertifiziert.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Ja	

Regelmäßige Einweiserbefragungen	
Durchgeführt	Nein

Regelmäßige Patientenbefragungen	
Durchgeführt	Ja
Link	<a href="https://www.asklepios.com/bad-salzhausen/qualitaet/qualitaetsmanagement/befragungen/">https://www.asklepios.com/bad-salzhausen/qualitaet/qualitaetsmanagement/befragungen/</a>
Kommentar	Kontinuierliche Patientenbefragung

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden	
Möglich	Ja
Link	<a href="https://www.asklepios.com/details/kontakt~ref=b578bee1-fe64-443a-b466-72b7949f4948~prId=8086~">https://www.asklepios.com/details/kontakt~ref=b578bee1-fe64-443a-b466-72b7949f4948~prId=8086~</a>
Kommentar	Es besteht eine anonyme Beschwerdemöglichkeit über den klinikinternen Patientenfragebogen, der in der Klinik in allen Bereichen ausliegt und über dafür vorgesehene Briefkästen abgegeben werden kann. Zudem können Beschwerden über die Homepage abgegeben werden.

## Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement	
Funktion	Assistentin des Ärztlichen Leiters
Titel, Vorname, Name	Ulrike Krings
Telefon	06043/804-212
Fax	06043/804-3502
E-Mail	<a href="mailto:u.krings@asklepios.com">u.krings@asklepios.com</a>

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements	
Link zum Bericht	
Kommentar	Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt.

## Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	Patientenfürsprecherin
Titel, Vorname, Name	Ute Kohlbecher
Telefon	06043/3601-
E-Mail	<a href="mailto:kohlbecher@onlinehome.de">kohlbecher@onlinehome.de</a>

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern	
Kommentar	Eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten ist benannt.

## A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

### A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission



### A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS	
Funktion	Oberärztin Neurologische Frührehabilitation
Titel, Vorname, Name	Judith von Rechenberg
Telefon	06043/804-118
E-Mail	<a href="mailto:j.rechenberg@asklepios.com">j.rechenberg@asklepios.com</a>

### A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	1
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

Erläuterungen
Kooperation mit Apotheke

### A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS01	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu AMTS bezogenen Themen	
AS02	Vorhandensein adressatengerechter und themenspezifischer Informationsmaterialien für Patientinnen und Patienten zur ATMS z. B. für chronische Erkrankungen, für Hochrisikoarzneimittel, für Kinder	
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS05	Prozessbeschreibung für einen optimalen Medikationsprozess (z. B. Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung – Ergebnisbewertung)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Konzept klinisches Risikomanagement Letzte Aktualisierung: 15.01.2021
AS06	SOP zur guten Verordnungspraxis	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: Konzept klinisches Risikomanagement Letzte Aktualisierung: 15.01.2021
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

AS09	Konzepte zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung von Arzneimitteln	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung einer geeigneten Infrastruktur zur Sicherstellung einer fehlerfreien Zubereitung</li> <li>- Anwendung von gebrauchsfertigen Arzneimitteln bzw. Zubereitungen</li> </ul>
AS11	Elektronische Dokumentation der Verabreichung von Arzneimitteln	
AS12	Maßnahmen zur Minimierung von Medikationsfehlern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fallbesprechungen</li> <li>- Maßnahmen zur Vermeidung von Arzneimittelverwechslung</li> <li>- Spezielle AMTS-Visiten (z. B. pharmazeutische Visiten, antibiotic stewardship, Ernährung)</li> <li>- Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem (siehe Kapitel 12.2.3.2)</li> </ul>
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aushändigung von arzneimittelbezogenen Informationen für die Weiterbehandlung und Anschlussversorgung der Patientin oder des Patienten im Rahmen eines (ggf. vorläufigen) Entlassbriefs</li> <li>- Aushändigung von Patienteninformationen zur Umsetzung von Therapieempfehlungen</li> <li>- Aushändigung des Medikationsplans</li> <li>- bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten</li> </ul>

### A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie/-unterstützung		Ja
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potenziale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja

AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja

## A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

### A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

### A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Neurologie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung "Neurologie"

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilungsschlüssel	2800 2890 2852 2891 2856
Art	Hauptabteilung

#### Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Ärztlicher Leiter
Titel, Vorname, Name	Dr. med Jens Allendörfer
Telefon	06043/804212-
Fax	06043/8043502-
E-Mail	<a href="mailto:j.allendoerfer@asklepios.com">j.allendoerfer@asklepios.com</a>
Straße/Nr	Am Hasensprung 6
PLZ/Ort	63667 Nidda
Homepage	

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

#### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote	Kommentar
VR02	Native Sonographie	
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	

VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR44	Teleradiologie	
VN10	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen	
VN02	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR06	Endosonographie	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus	
VN04	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR04	Duplexsonographie	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen	
VN24	Stroke Unit	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VN19	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VN20	Spezialsprechstunde	Spezialsprechstunde für Krankheiten der Hirngefäße
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin	
VN07	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns	
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems	
VN21	Neurologische Frührehabilitation	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	

VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	

### B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2059
Teilstationäre Fallzahl	0

### B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

[Zugehörige ICD-10-GM-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

[Zugehörige OPS-Ziffern mit Fallzahlen sind im Anhang aufgeführt.](#)

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Ambulanz für neurologische Erkrankungen</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Kommentar</b>	i.R. der KV-Ermächtigung des Chefarztes und Privatsprechstunde des Chefarztes
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden (VN05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems (VN12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems (VN13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen (VN03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute (VN08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen (VN11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen (VN19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns (VN07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus (VN14)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels (VN16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns (VN06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen (VN04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems (VN15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen (VN02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen (VN10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen (VN17)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen (VN01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VN20)



Physiotherapie	
<b>Ambulanzart</b>	Heilmittelambulanz nach § 124 Absatz 3 SGB V (Abgabe von Physikalischer Therapie, Podologischer Therapie, Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie und Ergotherapie) (AM16)
<b>Kommentar</b>	Es wird nur ambulante Physiotherapie angeboten.

### B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

### B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
<b>Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

### B-1.11 Personelle Ausstattung

#### B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 26,3

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	26,3	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	26,3	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 78,28897

#### Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 10,7

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	10,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	10,7	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 192,42991

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen**

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ42	Neurologie
AQ30	Innere Medizin und Pneumologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie
AQ54	Radiologie

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen**

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF37	Rehabilitationswesen

**B-1.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

**Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 140,31

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	140,31	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	127,52	
Nicht Direkt	12,79	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 14,67465

**Altenpflegerinnen und Altenpfleger in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 11,55

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,55	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,55	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 178,2684

**Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 12,02

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 171,29784

**Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 65,41

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	65,41	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	65,41	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 31,47837

### Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 4,02

### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,02	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,02	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 512,18905

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ20	Praxisanleitung
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ17	Pflege in der Rehabilitation

**Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation**

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP08	Kinästhetik
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP02	Bobath
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP31	Pflegeexpertin und Pflegeexperte Neurologie
ZP29	Stroke Unit Care
ZP01	Basale Stimulation

**B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Ambulant erworbene Pneumonie	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung: Knieendoprothesenwechsel und –komponentenwechsel	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.



Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Pflege: Dekubitusprophylaxe	164	100,61	Die Dokumentationsrate wurde krankenhausesbezogen berechnet. Hinweis: Für das Berichtsjahr 2020 sind die Dokumentationsraten nur eingeschränkt aussagekräftig, da sich im Erfassungsjahr 2020 Unterschreitungen der Dokumentationsrate in Folge der COVID-19-Pandemie ergeben können, die als unverschuldet zu werten sind.
Herzchirurgie (Koronar- und Aortenklappenchirurgie)	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zähleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate (%)	Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nieren- und Pankreas- (Nieren-)transplantation	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie	0	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)	In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

**C-1.2.[1] Ergebnisse der Qualitätssicherung für: [— (vgl. Hinweis auf Seite 2)]**

**I. Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

**I.A Qualitätsindikatoren bzw. Kennzahlen, die vom G-BA als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertet wurden**

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)
Ergebnis-ID	52009
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Eine Risikoadjustierung gleicht die unterschiedliche Patientenstruktur in verschiedenen Einrichtungen aus. Dies führt zu einem fairen Vergleich der verschiedenen Einrichtungen, da Patientinnen und Patienten individuelle Risikofaktoren aufweisen (wie zum Beispiel Begleiterkrankungen), die das Qualitätsergebnis systematisch beeinflussen, ohne dass einer Einrichtung die Verantwortung für z. B. daraus folgende häufigere Komplikationen zugeschrieben werden kann. Mit Hilfe der Risikoadjustierung kann das Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Hochrisikofällen fairer mit dem Qualitätsergebnis einer Einrichtung mit vielen Niedrigrisikofällen statistisch verglichen werden. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p>
Rechnerisches Ergebnis	1,58
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturiertes Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	2521
Beobachtete Ereignisse	73
Erwartete Ereignisse	

<b>Leistungsbereich</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Bezeichnung des Indikators</b>	<b>Stationär erworbener Dekubitalulcus (ohne Dekubitalulcera Grad/Kategorie 1)</b>
<b>Ergebnis-ID</b>	<b>52009</b>
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	1,05
Referenzbereich (bundesweit)	<= 2,32 (95. Perzentil)
Vertrauensbereich (bundesweit)	1,04 - 1,06
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	1,26 - 1,98
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 2
Ergebnis-ID	52326
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p>
Rechnerisches Ergebnis (%)	2,66
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	2521
Beobachtete Ereignisse	67
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	0,33%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,33 - 0,33%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	2,10 - 3,36%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung der Kennzahl	Stationär erworbener Dekubitalulcus Grad/Kategorie 3
Ergebnis-ID	521801
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Kennzahlen stellen Qualität zwar dar, ihre Ergebnisse ermöglichen jedoch keine direkte Bewertung von Versorgungsqualität (mangels eines Referenzbereichs) und sie eignen sich auch nicht zu direkten Qualitätsvergleichen (mangels rechnerischer Adjustierung). Ihre Veröffentlichung geschieht jedoch meist in direktem Zusammenhang mit einem Qualitätsindikator, dessen Ergebnis durch die Kennzahlwerte noch ergänzt wird (kalkulatorische und ergänzende Kennzahlen). Sie tragen somit zu einer Erhöhung der Verständlichkeit der Qualitätsergebnisse bei. Die davon zu unterscheidenden Transparenzkennzahlen stellen Versorgungsaspekte dar, für die es keine Qualitätsindikatoren gibt, die aber dennoch zur Darstellung der Versorgungsqualität von Bedeutung sind. Nähere Informationen zu Kennzahlen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf">https://iqtig.org/dateien/berichte/2018/2018-03-22_IQTIG_Kez-Umsetzungskonzept.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein-bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p>
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,24
Bewertung durch Strukturierten Dialog	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Grundgesamtheit	2521
Beobachtete Ereignisse	6
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Ergebnis auf Bundesebene	0,06%
Referenzbereich (bundesweit)	nicht festgelegt
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,06 - 0,06%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,11 - 0,52%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

Leistungsbereich	Pflege: Dekubitusprophylaxe
Bezeichnung des Indikators	Alle Patientinnen und Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4
Ergebnis-ID	52010
Fachlicher Hinweis IQTIG	<p>Der Referenzbereich gibt an, bei welchen Ergebnissen von guter Versorgungsqualität einer Einrichtung ausgegangen werden kann, wobei Abweichungen möglich sind. Der Referenzbereich legt somit einen Maßstab für die Bewertung von Einrichtungen fest. Eine Einrichtung mit einem Ergebnis außerhalb des Referenzbereichs gilt zunächst als auffällig. Dies zieht üblicherweise eine Analyse mittels Strukturierten Dialogs nach sich. Es ist zu beachten, dass ein Qualitätsergebnis außerhalb des Referenzbereichs nicht gleichbedeutend ist mit einer mangelnden Qualität der Einrichtung in dem hier betrachteten Qualitätsaspekt. Die Abweichung kann z. B. auch auf eine fehlerhafte Dokumentation oder auf Einzelfälle zurückzuführen sein. Die Bewertung der Qualität wird im Rahmen des festgelegten Verfahrens im Strukturierten Dialog vorgenommen. Nähere Informationen zu Referenzbereichen können unter folgendem Link entnommen werden:</p> <p><a href="https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf">https://iqtig.org/dateien/dasiqtig/grundlagen/IQTIG_Methodische-Grundlagen-V1.1_barrierefrei_2019-04-15.pdf</a> Das Qualitätsergebnis ist aufgrund von Anpassungen der Rechenregel oder Ein- bzw. Ausschlusskriterien der zu dokumentierenden Fälle in dem QS-Verfahren nur eingeschränkt mit den Vorjahresergebnissen vergleichbar. Nähere Informationen zu den vorgenommenen Anpassungen können der Beschreibung der Qualitätsindikatoren unter folgendem Link entnommen werden: <a href="https://iqtig.org/qs-verfahren/">https://iqtig.org/qs-verfahren/</a></p>
Rechnerisches Ergebnis (%)	0,00
Bewertung durch Strukturierten Dialog	Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog bzw. Stellungnahmeverfahren erforderlich (R10)
Grundgesamtheit	2521
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	
Entwicklung Ergebnis des Strukturierten Dialogs zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	eingeschränkt/nicht vergleichbar
Ergebnis auf Bundesebene	0%
Referenzbereich (bundesweit)	Sentinel Event
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,00 - 0,00%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 0,15%
Kommentar/Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene zuständigen Stelle	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)
Kommentar/Erläuterung des Krankenhauses	— (vgl. Hinweis auf Seite 2)



**C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 136a und § 136b SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Leistungsbereich	Teilnahme
MRE	Ja
Schlaganfall: Akutbehandlung	Ja
Schlaganfall: neurologische Frührehabilitation	Ja

**C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

Die Fallzahlen für mindestmengenrelevante Leistungen können im Berichtsjahr 2020 von der Covid-19-Pandemie beeinflusst sein und sind daher nur eingeschränkt bewertbar.

**C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2 Angaben zum Prognosejahr****C-5.2.1 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.a Ergebnis der Prognoseprüfung der Landesverbände der Krankenkassen und der Ersatzkassen**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.b Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-5.2.1.c Erlaubnis der für die Krankenhausplanung zuständigen Landesbehörde zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung (§ 136b Abs. 5 SGB V)**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V**

— (vgl. Hinweis auf Seite 2)

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	13
1.1	- Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen	6
1.1.1	- Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6

**C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr**

**C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG**

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Monatsbezogener Erfüllungsgrad	Ausnahmetatbestände	Kommentar
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3C Frührehabilitation	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3BAkut Frührehabilitation	Tagschicht	100,00%	0	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3BAkut Frührehabilitation	Nachtschicht	100,00%	0	erhöhte Patzahl,
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-2BAkut Frührehabilitation	Tagschicht	100,00%	0	Wochenendbesetzung nicht ausreichend

Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3C Frührehabilitation	Tagschicht	100,00%	0	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-2BAkut Frührehabilitation	Nachtschicht	100,00%	0	11.01. verschobener Spätdienst nicht besetzt,
Neurologie Schlaganfall einheit	BS-PD-AA Stroke Unit	Nachtschicht	100,00%	0	, erhöhte Patzahl
Neurologie Schlaganfall einheit	BS-PD-AA Stroke Unit	Tagschicht	100,00%	0	01.01. erhöhte Patzahl, 05.01. kurzfristig K, 16.und 24.02. kurzfristig K ansonsten erhöhte Patzahl
Neurologie	BS-PD-AB Akutneurologie	Nachtschicht	100,00%	0	
Neurologie	BS-PD-AB Akutneurologie	Tagschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	BS-PD-2A Intensiv	Nachtschicht	100,00%	0	, 19.02. erhöhte patzahl, , , , ,
Intensivmedizin	BS-PD-2A Intensiv	Tagschicht	100,00%	0	, 28.02.kurzfristig K, , , , ,
Intensivmedizin	BS-PD-3A	Nachtschicht	100,00%	0	
Intensivmedizin	BS-PD-3A	Tagschicht	100,00%	0	, 09.02. erhöhte Patzahl, 26.02. kurzfristig K, , , , ,

### C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Pflegesensitiver Bereich	Station	Schicht	Schichtbezogener Erfüllungsgrad	Kommentar
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-2BAkut Frührehabilitation	Nachtschicht	98,33%	11.01. verschobener Spätdienst nicht besetzt,
Neurologie Schlaganfall einheit	BS-PD-AA Stroke Unit	Nachtschicht	98,33%	, erhöhte Patzahl
Neurologie Schlaganfall einheit	BS-PD-AA Stroke Unit	Tagschicht	86,67%	01.01. erhöhte Patzahl, 05.01. kurzfristig K, 16.und 24.02. kurzfristig K ansonsten erhöhte Patzahl

Neurologie	BS-PD-AB Akutneurologie	Nachtschicht	100,00%	
Neurologie	BS-PD-AB Akutneurologie	Tagschicht	100,00%	
Intensivmedizin	BS-PD-2A Intensiv	Nachtschicht	93,43%	, 19.02. erhöhte patzahl, , , , ,
Intensivmedizin	BS-PD-2A Intensiv	Tagschicht	94,84%	, 28.02.kurzfristig K, , , , ,
Intensivmedizin	BS-PD-3A	Nachtschicht	91,55%	
Intensivmedizin	BS-PD-3A	Tagschicht	93,43%	, 09.02. erhöhte Patzahl, 26.02. kurzfristig K, , , , ,
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3C Frührehabilitation	Tagschicht	100,00%	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3BAkut Frührehabilitation	Tagschicht	100,00%	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3C Frührehabilitation	Nachtschicht	100,00%	
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-2BAkut Frührehabilitation	Tagschicht	85,00%	Wochenendbesetzung nicht ausreichend
Neurologische Frührehabilitation	BS-PD-3BAkut Frührehabilitation	Nachtschicht	98,33%	erhöhte Patzahl,

- **Anhang**

<b>Diagnosen zu B-1.6</b>		
<b>ICD-Ziffer</b>	<b>Fallzahl</b>	<b>Bezeichnung</b>
Z11	4939	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten
I10.00	3561	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
R41.0	2762	Orientierungsstörung, nicht näher bezeichnet
R29.6	1975	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
R26.8	1932	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
R15	1892	Stuhlinkontinenz
G51.0	1844	Fazialisparese
R26.3	1822	Immobilität
Z74.1	1801	Probleme mit Bezug auf: Notwendigkeit der Hilfestellung bei der Körperpflege
Z29.0	1758	Isolierung als prophylaktische Maßnahme
N31.2	1754	Schlaffe neurogene Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
R45.1	1456	Ruhelosigkeit und Erregung
U52.3	1451	Frührehabilitations-Barthel-Index: weniger als -200 Punkte
I63.3	1422	Hirnfarkt durch Thrombose zerebraler Arterien
I63.4	1420	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
Z74.0	1366	Probleme mit Bezug auf: Hilfsbedürftigkeit wegen eingeschränkter Mobilität
R20.1	1350	Hypästhesie der Haut
Z92.1	1225	Dauertherapie (gegenwärtig) mit Antikoagulanzen in der Eigenanamnese
R47.1	1218	Dysarthrie und Anarthrie
G81.0	1211	Schlaffe Hemiparese und Hemiplegie
E03.8	1202	Sonstige näher bezeichnete Hypothyreose
R42	1199	Schwindel und Taumel
Z43.0	1198	Versorgung eines Tracheostomas
R13.1	1197	Dysphagie bei absaugpflichtigem Tracheostoma mit (teilweise) geblockter Trachealkanüle
G82.39	1174	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
I10.01	1173	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I48.0	1158	Vorhofflimmern, paroxysmal
R51	1094	Kopfschmerz
N39.48	1091	Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz
R11	1079	Übelkeit und Erbrechen
Z74.3	1066	Probleme mit Bezug auf: Notwendigkeit der ständigen Beaufsichtigung
E87.6	1047	Hypokaliämie
J96.00	1032	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]
R46.4	996	Verlangsamung und herabgesetztes Reaktionsvermögen

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K59.09	956	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
Z43.1	941	Versorgung eines Gastrostomas
E11.90	925	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
Z86.7	912	Krankheiten des Kreislaufsystems in der Eigenanamnese
R47.0	909	Dysphasie und Aphasie
Z22.3	870	Keimträger anderer näher bezeichneter bakterieller Krankheiten
G47.0	714	Ein- und Durchschlafstörungen
Z95.88	696	Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten
R13.0	693	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
N39.0	662	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
G62.80	588	Critical-illness-Polyneuropathie
R20.2	586	Parästhesie der Haut
E87.1	535	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
U52.2	504	Frührehabilitations-Barthel-Index: -200 bis -76 Punkte
K59.00	492	Obstipation bei Kolontransitstörung
R29.5	491	Neurologischer Neglect
I69.3	479	Folgen eines Hirninfarktes
G40.2	469	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
R61.1	467	Hyperhidrose, generalisiert
D64.8	445	Sonstige näher bezeichnete Anämien
F32.9	428	Depressive Episode, nicht näher bezeichnet
Z95.0	420	Vorhandensein eines kardialen elektronischen Geräts
Z85.4	387	Bösartige Neubildung der Genitalorgane in der Eigenanamnese
Z92.2	383	Dauertherapie (gegenwärtig) mit anderen Arzneimitteln in der Eigenanamnese
G83.2	372	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
G45.12	365	Arteria-carotis-interna-Syndrom (halbseitig): Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
R60.0	364	Umschriebenes Ödem
G40.1	363	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit einfachen fokalen Anfällen
Z88.0	359	Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese
Z48.0	352	Kontrolle von Verbänden und Nähten
E78.2	342	Gemischte Hyperlipidämie
J98.7	335	Infektion der Atemwege, anderenorts nicht klassifiziert
Z96.64	334	Vorhandensein einer Hüftgelenkprothese
I25.0	329	Atherosklerotische Herz-Kreislauf-Krankheit, so beschrieben
F03	326	Nicht näher bezeichnete Demenz
E11.91	324	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
R40.0	323	Somnolenz
R52.2	315	Sonstiger chronischer Schmerz
H57.0	311	Pupillenfunktionsstörungen

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L89.14	306	Dekubitus 2. Grades: Kreuzbein
I25.13	305	Atherosklerotische Herzkrankheit: Drei-Gefäß-Erkrankung
E79.0	301	Hyperurikämie ohne Zeichen von entzündlicher Arthritis oder tophischer Gicht
H91.1	298	Presbyakusis
H55	292	Nystagmus und sonstige abnorme Augenbewegungen
Q21.1	274	Vorhofseptumdefekt
F05.0	273	Delir ohne Demenz
G40.6	267	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
G04.8	263	Sonstige Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
B99	258	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
N18.3	257	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3
R45.4	254	Reizbarkeit und Wut
K11.7	251	Störungen der Speichelsekretion
R13.9	251	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
R50.80	250	Fieber unbekannter Ursache
H53.8	250	Sonstige Sehstörungen
Z96.65	248	Vorhandensein einer Kniegelenkprothese
L89.10	247	Dekubitus 2. Grades: Kopf
H53.4	243	Gesichtsfelddefekte
E78.5	235	Hyperlipidämie, nicht näher bezeichnet
F17.2	234	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Abhängigkeitssyndrom
R06.0	230	Dyspnoe
Z95.1	221	Vorhandensein eines aortokoronaren Bypasses
E87.0	214	Hyperosmolalität und Hybernatriämie
G81.1	211	Spastische Hemiparese und Hemiplegie
H53.2	209	Diplopie
N18.2	207	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 2
I48.2	205	Vorhofflimmern, permanent
I48.1	204	Vorhofflimmern, persistierend
L30.4	204	Intertriginöses Ekzem
K52.9	198	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
R48.2	197	Apraxie
Z90.4	195	Verlust anderer Teile des Verdauungstraktes
E86	193	Volumenmangel
J44.99	190	Chronische obstruktive Lungenerkrankung, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
S06.5	188	Traumatische subdurale Blutung
I61.6	186	Intrazerebrale Blutung an mehreren Lokalisationen
E89.0	186	Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen
Z91.1	182	Nichtbefolgung ärztlicher Anordnungen [Non-compliance] in der Eigenanamnese
R27.0	177	Ataxie, nicht näher bezeichnet
K29.3	176	Chronische Oberflächengastritis
E11.40	174	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G45.02	173	Arteria-vertebralis-Syndrom mit Basilaris-Symptomatik: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
Z32	171	Untersuchung und Test zur Feststellung einer Schwangerschaft
Z85.3	170	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Eigenanamnese
Z48.8	163	Sonstige näher bezeichnete Nachbehandlung nach chirurgischem Eingriff
G93.1	160	Anoxische Hirnschädigung, anderenorts nicht klassifiziert
R31	159	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
E78.0	159	Reine Hypercholesterinämie
S06.21	157	Diffuse Hirnkontusionen
R55	148	Synkope und Kollaps
I25.22	146	Alter Myokardinfarkt: 1 Jahr und länger zurückliegend
I25.12	146	Atherosklerotische Herzkrankheit: Zwei-Gefäß-Erkrankung
Z95.3	146	Vorhandensein einer xenogenen Herzklappe
I65.2	143	Verschluss und Stenose der A. carotis
S06.6	137	Traumatische subarachnoidale Blutung
M96.88	136	Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen
L89.18	128	Dekubitus 2. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
R33	127	Harnverhaltung
F06.7	125	Leichte kognitive Störung
J44.89	125	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
G91.20	122	Idiopathischer Normaldruckhydrozephalus
Z98.2	122	Vorhandensein einer Drainage des Liquor cerebrospinalis
Z88.8	120	Allergie gegenüber sonstigen Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese
E87.5	119	Hyperkaliämie
I63.0	118	Hirnininfarkt durch Thrombose präzerebraler Arterien
I25.11	116	Atherosklerotische Herzkrankheit: Ein-Gefäß-Erkrankung
R63.3	115	Ernährungsprobleme und unsachgemäße Ernährung
J18.0	113	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
H81.2	112	Neuropathia vestibularis
I61.0	112	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
Z85.0	112	Bösartige Neubildung der Verdauungsorgane in der Eigenanamnese
J96.01	110	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
Z92.6	108	Zytostatische Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung in der Eigenanamnese
R14	107	Flatulenz und verwandte Zustände
K59.9	106	Funktionelle Darmstörung, nicht näher bezeichnet
N18.9	106	Chronische Nierenkrankheit, nicht näher bezeichnet
Z92.3	106	Bestrahlung in der Eigenanamnese
D68.34	105	Hämorrhagische Diathese durch Heparine
R21	105	Hautausschlag und sonstige unspezifische Hauteruptionen
R25.1	105	Tremor, nicht näher bezeichnet



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J90	103	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
F17.1	101	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Schädlicher Gebrauch
L89.24	99	Dekubitus 3. Grades: Kreuzbein
G93.2	98	Benigne intrakranielle Hypertension [Pseudotumor cerebri]
G43.1	97	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
J15.1	94	Pneumonie durch Pseudomonas
L89.17	94	Dekubitus 2. Grades: Ferse
R40.2	93	Koma, nicht näher bezeichnet
J69.0	92	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
G40.5	91	Spezielle epileptische Syndrome
L89.15	91	Dekubitus 2. Grades: Sitzbein
R53	91	Unwohlsein und Ermüdung
H53.1	90	Subjektive Sehstörungen
J44.19	90	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
F10.2	88	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
I69.1	88	Folgen einer intrazerebralen Blutung
Z88.6	87	Allergie gegenüber Analgetikum in der Eigenanamnese
E87.2	86	Azidose
G91.8	85	Sonstiger Hydrozephalus
Z43.5	85	Versorgung eines Zystostomas
Z95.81	85	Vorhandensein eines operativ implantierten vaskulären Katheterverweilsystems
G20.90	84	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
R44.1	83	Optische Halluzinationen
L89.19	82	Dekubitus 2. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
R45.6	82	Körperliche Gewalt
F32.1	80	Mittelgradige depressive Episode
G40.3	79	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
G45.42	78	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
R57.8	78	Sonstige Formen des Schocks
I47.1	77	Supraventrikuläre Tachykardie
N17.93	76	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
G97.1	74	Sonstige Reaktion auf Spinal- und Lumbalpunktion
R40.1	74	Sopor
Z85.5	74	Bösartige Neubildung der Harnorgane in der Eigenanamnese
G83.1	73	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
U07.2	73	COVID-19, Virus nicht nachgewiesen
G44.2	71	Spannungskopfschmerz
R50.9	71	Fieber, nicht näher bezeichnet
G82.49	70	Spastische Tetraparese und Tetraplegie: Nicht näher bezeichnet
L89.11	70	Dekubitus 2. Grades: Obere Extremität

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A49.9	69	Bakterielle Infektion, nicht näher bezeichnet
I50.13	69	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
G30.1	67	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
T80.1	66	Gefäßkomplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
G61.8	64	Sonstige Polyneuritiden
A41.9	63	Sepsis, nicht näher bezeichnet
G04.9	63	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis, nicht näher bezeichnet
F05.1	61	Delir bei Demenz
Z85.8	61	Bösartige Neubildungen sonstiger Organe oder Systeme in der Eigenanamnese
G62.9	59	Polyneuropathie, nicht näher bezeichnet
R26.0	59	Ataktischer Gang
R41.3	59	Sonstige Amnesie
E11.72	58	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
Z87.1	58	Krankheiten des Verdauungssystems in der Eigenanamnese
Z88.1	58	Allergie gegenüber anderen Antibiotika in der Eigenanamnese
Z98.8	58	Sonstige näher bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen
I21.4	57	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
H49.2	56	Lähmung des N. abducens [VI. Hirnnerv]
Z95.2	56	Vorhandensein einer künstlichen Herzklappe
I26.9	54	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
K59.01	54	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
T88.7	54	Nicht näher bezeichnete unerwünschte Nebenwirkung eines Arzneimittels oder einer Droge
D62	53	Akute Blutungsanämie
D64.9	53	Anämie, nicht näher bezeichnet
T81.3	53	Aufreißen einer Operationswunde, anderenorts nicht klassifiziert
I25.20	52	Alter Myokardinfarkt: 29 Tage bis unter 4 Monate zurückliegend
I61.1	52	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, kortikal
A41.58	51	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
G60.3	51	Idiopathische progressive Neuropathie
I50.14	51	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
A49.8	50	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
H81.1	50	Benigner paroxysmaler Schwindel
U52.1	50	Frührehabilitations-Barthel-Index: -75 bis 30 Punkte
H40.9	49	Glaukom, nicht näher bezeichnet
I50.12	49	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei stärkerer Belastung
I50.01	48	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
J40	48	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
C79.3	47	Sekundäre bösartige Neubildung des Gehirns und der Hirnhäute
G43.0	46	Migräne ohne Aura [Gewöhnliche Migräne]
H02.4	46	Ptosie des Augenlides
I60.1	46	Subarachnoidalblutung, von der A. cerebri media ausgehend
R04.0	46	Epistaxis

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R52.9	46	Schmerz, nicht näher bezeichnet
E06.3	45	Autoimmunthyreoiditis
J45.8	45	Mischformen des Asthma bronchiale
I70.20	44	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, ohne Beschwerden
J15.6	44	Pneumonie durch andere gramnegative Bakterien
R20.8	44	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
Z20.8	44	Kontakt mit und Exposition gegenüber sonstigen übertragbaren Krankheiten
E11.20	43	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
G91.29	43	Normaldruckhydrozephalus, nicht näher bezeichnet
I63.9	43	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
Z96.68	43	Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten orthopädischen Gelenkimplantaten
N40	42	Prostatahyperplasie
R60.1	42	Generalisiertes Ödem
U07.1	42	COVID-19, Virus nachgewiesen
I60.2	41	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans anterior ausgehend
Z03.3	41	Beobachtung bei Verdacht auf neurologische Krankheit
Z86.1	41	Infektiöse oder parasitäre Krankheiten in der Eigenanamnese
F10.1	40	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
I35.0	40	Aortenklappenstenose
N18.4	40	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
R52.0	40	Akuter Schmerz
Z01.3	40	Messung des Blutdrucks
Z43.3	40	Versorgung eines Kolostomas
F07.2	38	Organisches Psychosyndrom nach Schädelhirntrauma
G82.29	38	Paraparese und Paraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet
L29.9	38	Pruritus, nicht näher bezeichnet
Z90.5	38	Verlust der Niere(n)
D69.80	37	Hämorrhagische Diathese durch Thrombozytenaggregationshemmer
G25.3	37	Myoklonus
G25.81	37	Syndrom der unruhigen Beine [Restless-Legs-Syndrom]
I38	37	Endokarditis, Herzklappe nicht näher bezeichnet
M48.02	37	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
G12.2	36	Motoneuron-Krankheit
G43.3	36	Komplizierte Migräne
G62.88	36	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
I34.0	36	Mitralklappeninsuffizienz
I69.0	36	Folgen einer Subarachnoidalblutung
E66.02	35	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G83.8	35	Sonstige näher bezeichnete Lähmungssyndrome
M54.2	35	Zervikalneuralgie
S01.54	35	Offene Wunde: Zunge und Mundboden
G57.3	34	Läsion des N. fibularis (peroneus) communis
L89.20	34	Dekubitus 3. Grades: Kopf
Z90.7	34	Verlust eines oder mehrerer Genitalorgane
G47.31	33	Obstruktives Schlafapnoe-Syndrom
I63.5	33	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
L89.34	33	Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein
N18.1	33	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 1
R05	33	Husten
S06.4	33	Epidurale Blutung
T81.0	33	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
J20.9	32	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
R00.0	32	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
A04.70	31	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
G23.1	31	Progressive supranukleäre Ophthalmoplegie [Steele-Richardson-Olszewski-Syndrom]
H49.0	31	Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]
I50.11	31	Linksherzinsuffizienz: Ohne Beschwerden
L89.16	31	Dekubitus 2. Grades: Trochanter
Z87.3	31	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes in der Eigenanamnese
I65.0	30	Verschluss und Stenose der A. vertebralis
R64	30	Kachexie
R90.0	30	Intrakranielle Raumforderung
B35.6	29	Tinea inguinalis [Tinea cruris]
G35.11	29	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G50.0	29	Trigeminusneuralgie
K21.0	29	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
M06.90	29	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
Z85.1	29	Bösartige Neubildung der Trachea, der Bronchien oder der Lunge in der Eigenanamnese
Z86.0	29	Andere Neubildungen in der Eigenanamnese
Z99.1	29	Abhängigkeit (langzeitig) vom Respirator
A41.52	28	Sepsis: Pseudomonas
D68.35	28	Hämorrhagische Diathese durch sonstige Antikoagulanzen
G82.19	28	Spastische Paraparese und Paraplegie: Nicht näher bezeichnet
G90.2	28	Horner-Syndrom
G93.6	28	Hirnödem
L89.35	28	Dekubitus 4. Grades: Sitzbein
R46.0	28	Stark vernachlässigte Körperpflege

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B02.2	27	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
E11.41	27	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
F01.8	27	Sonstige vaskuläre Demenz
I11.90	27	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I50.9	27	Herzinsuffizienz, nicht näher bezeichnet
N17.99	27	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium nicht näher bezeichnet
R06.6	27	Singultus
S50.81	27	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterarmes: Schürfwunde
U51.12	27	Mittlere kognitive Funktionseinschränkung: MMSE: 17-23 Punkte
H46	26	Neuritis nervi optici
H93.1	26	Tinnitus aurium
I11.00	26	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
I21.1	26	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
J98.1	26	Lungenkollaps
L89.25	26	Dekubitus 3. Grades: Sitzbein
R57.2	26	Septischer Schock
Z95.4	26	Vorhandensein eines anderen Herzklappenersatzes
G20.10	25	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
M48.06	25	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
R00.1	25	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
R12	25	Sodbrennen
E05.8	24	Sonstige Hyperthyreose
G40.9	24	Epilepsie, nicht näher bezeichnet
G56.3	24	Läsion des N. radialis
I25.8	24	Sonstige Formen der chronischen ischämischen Herzkrankheit
K92.1	24	Meläna
M62.40	24	Muskelkontraktur: Mehrere Lokalisationen
T14.05	24	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
U51.02	24	Keine oder leichte kognitive Funktionseinschränkung: MMSE: 24-30 Punkte
Z22.8	24	Keimträger sonstiger Infektionskrankheiten
Z96.2	24	Vorhandensein von Implantaten im Gehörorgan
E03.9	23	Hypothyreose, nicht näher bezeichnet
E53.8	23	Mangel an sonstigen näher bezeichneten Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
E78.8	23	Sonstige Störungen des Lipoproteinstoffwechsels
G20.11	23	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfluktuation
H54.4	23	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, monokular
I61.9	23	Intrazerebrale Blutung, nicht näher bezeichnet
J95.81	23	Stenose der Trachea nach medizinischen Maßnahmen

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M51.2	23	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
N17.91	23	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 1
R23.0	23	Zyanose
G70.0	22	Myasthenia gravis
I46.9	22	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
I70.22	22	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke weniger als 200 m
J15.0	22	Pneumonie durch Klebsiella pneumoniae
L89.36	22	Dekubitus 4. Grades: Trochanter
D32.0	21	Gutartige Neubildung: Hirnhäute
D68.5	21	Primäre Thrombophilie
E66.01	21	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad II (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
G93.4	21	Enzephalopathie, nicht näher bezeichnet
I66.2	21	Verschluss und Stenose der A. cerebri posterior
I70.23	21	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
I70.29	21	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Sonstige und nicht näher bezeichnet
M81.99	21	Osteoporose, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
R10.4	21	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
G03.9	20	Meningitis, nicht näher bezeichnet
I21.3	20	Akuter transmuraler Myokardinfarkt an nicht näher bezeichneter Lokalisation
I25.21	20	Alter Myokardinfarkt: 4 Monate bis unter 1 Jahr zurückliegend
I70.0	20	Atherosklerose der Aorta
I87.21	20	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
J98.6	20	Krankheiten des Zwerchfells
L89.27	20	Dekubitus 3. Grades: Ferse
R04.8	20	Blutung aus sonstigen Lokalisationen in den Atemwegen
R06.4	20	Hyperventilation
R44.0	20	Akustische Halluzinationen
Z43.2	20	Versorgung eines Ileostomas
Z89.6	20	Verlust der unteren Extremität oberhalb des Knies, einseitig
E46	19	Nicht näher bezeichnete Energie- und Eiweißmangelernährung
G40.8	19	Sonstige Epilepsien
G56.0	19	Karpaltunnel-Syndrom
I25.5	19	Ischämische Kardiomyopathie
I44.0	19	Atrioventrikulärer Block 1. Grades
I60.8	19	Sonstige Subarachnoidalblutung
I63.8	19	Sonstiger Hirninfarkt
L89.28	19	Dekubitus 3. Grades: Sonstige Lokalisationen der unteren Extremität
M31.6	19	Sonstige Riesenzellarteriitis
S06.33	19	Umschriebenes zerebrales Hämatom
Z89.4	19	Verlust des Fußes und des Knöchels, einseitig



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
A46	18	Erysipel [Wundrose]
A69.2	18	Lyme-Krankheit
G25.0	18	Essentieller Tremor
G47.2	18	Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus
G61.0	18	Guillain-Barré-Syndrom
G82.59	18	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnet
I21.0	18	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
I48.3	18	Vorhofflattern, typisch
I60.3	18	Subarachnoidalblutung, von der A. communicans posterior ausgehend
I62.00	18	Nichttraumatische subdurale Blutung: Akut
K20	18	Ösophagitis
K76.8	18	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
R43.8	18	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Geruchs- und Geschmackssinnes
R45.5	18	Feindseligkeit
D69.61	17	Thrombozytopenie, nicht näher bezeichnet, nicht als transfusionsrefraktär bezeichnet
G20.91	17	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Mit Wirkungsfuktuation
G35.9	17	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
G43.8	17	Sonstige Migräne
H91.8	17	Sonstiger näher bezeichneter Hörverlust
I35.1	17	Aortenklappeninsuffizienz
I44.1	17	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
M51.1	17	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
R25.2	17	Krämpfe und Spasmen der Muskulatur
R41.8	17	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
T89.03	17	Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige
Z87.8	17	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten oder Zustände in der Eigenanamnese
Z90.6	17	Verlust anderer Teile des Harntraktes
B02.9	16	Zoster ohne Komplikation
G31.0	16	Umschriebene Hirnatrophie
G35.31	16	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G56.2	16	Läsion des N. ulnaris
G71.1	16	Myotone Syndrome
J98.0	16	Krankheiten der Bronchien, anderenorts nicht klassifiziert
K56.4	16	Sonstige Obturation des Darmes
K80.20	16	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegobstruktion
M25.51	16	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M79.10	16	Myalgie: Mehrere Lokalisationen

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S00.1	16	Prellung des Augenlides und der Periokularregion
Z90.1	16	Verlust der Mamma(e) [Brustdrüse]
A41.0	15	Sepsis durch Staphylococcus aureus
D68.33	15	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
E11.74	15	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
F10.3	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
F11.2	15	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Abhängigkeitssyndrom
G47.38	15	Sonstige Schlafapnoe
H54.0	15	Blindheit und hochgradige Sehbehinderung, binokular
I25.3	15	Herz-(Wand-)Aneurysma
I65.3	15	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger präzerebraler Arterien
J84.1	15	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
K92.2	15	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
M06.80	15	Sonstige näher bezeichnete chronische Polyarthrit: Mehrere Lokalisationen
M06.99	15	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M19.91	15	Arthrose, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
M54.16	15	Radikulopathie: Lumbalbereich
N17.92	15	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2
R07.0	15	Halsschmerzen
Z96.60	15	Vorhandensein einer Schulterprothese
B02.0	14	Zoster-Enzephalitis
B49	14	Nicht näher bezeichnete Mykose
C71.1	14	Bösartige Neubildung: Frontallappen
C71.3	14	Bösartige Neubildung: Parietallappen
E66.09	14	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Grad oder Ausmaß der Adipositas nicht näher bezeichnet
F20.0	14	Paranoide Schizophrenie
F44.5	14	Dissoziative Krampfanfälle
G20.00	14	Primäres Parkinson-Syndrom mit fehlender oder geringer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfuktuation
G40.4	14	Sonstige generalisierte Epilepsie und epileptische Syndrome
G47.39	14	Schlafapnoe, nicht näher bezeichnet
G54.5	14	Neuralgische Amyotrophie
H49.1	14	Lähmung des N. trochlearis [IV. Hirnnerv]
H81.8	14	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
I25.19	14	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
I70.24	14	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
J38.00	14	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Nicht näher bezeichnet
J42	14	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M05.90	14	Seropositive chronische Polyarthritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
S22.40	14	Rippenserienfraktur: Nicht näher bezeichnet
Z90.2	14	Verlust der Lunge [Teile der Lunge]
A87.9	13	Virusmeningitis, nicht näher bezeichnet
C78.7	13	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
F05.8	13	Sonstige Formen des Delirs
F12.1	13	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
F33.1	13	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig mittelgradige Episode
F79.0	13	Nicht näher bezeichnete Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
G62.1	13	Alkohol-Polyneuropathie
H35.38	13	Sonstige Degeneration der Makula und des hinteren Poles
H51.2	13	Internukleäre Ophthalmoplegie
H81.0	13	Ménière-Krankheit
H81.3	13	Sonstiger peripherer Schwindel
I26.0	13	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
I62.01	13	Nichttraumatische subdurale Blutung: Subakut
I62.02	13	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
I63.2	13	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose präzerebraler Arterien
I70.21	13	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz, Gehstrecke 200 m und mehr
J18.2	13	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J44.09	13	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
L23.9	13	Allergische Kontaktdermatitis, nicht näher bezeichnete Ursache
M35.3	13	Polymyalgia rheumatica
R25.3	13	Faszikulation
S20.2	13	Prellung des Thorax
S80.81	13	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Schürfwunde
T81.8	13	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
Z86.6	13	Krankheiten des Nervensystems oder der Sinnesorgane in der Eigenanamnese
Z87.4	13	Krankheiten des Urogenitalsystems in der Eigenanamnese
Z90.8	13	Verlust sonstiger Organe
B37.0	12	Candida-Stomatitis
B37.9	12	Kandidose, nicht näher bezeichnet
E11.21	12	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Nierenkomplikationen: Als entgleist bezeichnet
E11.73	12	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E44.1	12	Leichte Energie- und Eiweißmangelernährung

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F41.0	12	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
G35.0	12	Erstmanifestation einer multiplen Sklerose
G97.80	12	Postoperative Liquorfistel
H92.0	12	Otalgie
I34.2	12	Nichtreumatische Mitralklappenstenose
I44.2	12	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
I61.2	12	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
I61.3	12	Intrazerebrale Blutung in den Hirnstamm
L97	12	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M50.0	12	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Myelopathie
R68.8	12	Sonstige näher bezeichnete Allgemeinsymptome
S30.0	12	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
T14.01	12	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Schürfwunde
Z92.8	12	Sonstige medizinische Behandlung in der Eigenanamnese
C34.9	11	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
D43.2	11	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
D69.53	11	Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ II
E04.9	11	Nichttoxische Struma, nicht näher bezeichnet
F01.3	11	Gemischte kortikale und subkortikale vaskuläre Demenz
F71.9	11	Mittelgradige Intelligenzminderung: Ohne Angabe einer Verhaltensstörung
G06.0	11	Intrakranieller Abszess und intrakranielles Granulom
G61.9	11	Polyneuritis, nicht näher bezeichnet
I27.28	11	Sonstige näher bezeichnete sekundäre pulmonale Hypertonie
I70.25	11	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän
K63.3	11	Darmulkus
K86.8	11	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Pankreas
L89.04	11	Dekubitus 1. Grades: Kreuzbein
L89.29	11	Dekubitus 3. Grades: Sonstige und nicht näher bezeichnete Lokalisationen
M21.62	11	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
N30.0	11	Akute Zystitis
S42.00	11	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
Z97.8	11	Vorhandensein sonstiger und nicht näher bezeichneter medizinischer Geräte oder Hilfsmittel
A49.0	10	Staphylokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
B37.7	10	Candida-Sepsis
C71.7	10	Bösartige Neubildung: Hirnstamm
E05.4	10	Hyperthyreosis factitia
E11.51	10	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E23.2	10	Diabetes insipidus
E78.1	10	Reine Hypertriglyzeridämie

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F06.9	10	Nicht näher bezeichnete organische psychische Störung aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F10.6	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
F15.1	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Schädlicher Gebrauch
F41.2	10	Angst und depressive Störung, gemischt
G23.2	10	Multiple Systematrophie vom Parkinson-Typ [MSA-P]
G35.21	10	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Mit Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G41.2	10	Status epilepticus mit komplexfokalen Anfällen
G45.32	10	Amaurosis fugax: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
H10.3	10	Akute Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
H10.9	10	Konjunktivitis, nicht näher bezeichnet
I42.88	10	Sonstige Kardiomyopathien
I46.0	10	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
I48.9	10	Vorhofflimmern und Vorhofflattern, nicht näher bezeichnet
I63.1	10	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
I67.6	10	Nichteitrige Thrombose des intrakraniellen Venensystems
I67.88	10	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
I72.0	10	Aneurysma und Dissektion der A. carotis
J15.2	10	Pneumonie durch Staphylokokken
J86.9	10	Pyothorax ohne Fistel
K25.7	10	Ulcus ventriculi: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
K51.9	10	Colitis ulcerosa, nicht näher bezeichnet
K92.0	10	Hämatemesis
M24.50	10	Gelenkkontraktur: Mehrere Lokalisationen
M54.12	10	Radikulopathie: Zervikalbereich
M62.47	10	Muskelkontraktur: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M81.00	10	Postmenopausale Osteoporose: Mehrere Lokalisationen
N18.5	10	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
R06.1	10	Stridor
R09.2	10	Atemstillstand
R29.1	10	Meningismus
S03.0	10	Kieferluxation
T85.0	10	Mechanische Komplikation durch einen ventrikulären, intrakraniellen Shunt
Z85.9	10	Bösartige Neubildung in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet
C50.9	9	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, nicht näher bezeichnet
C80.0	9	Bösartige Neubildung, primäre Lokalisation unbekannt, so bezeichnet
E66.00	9	Adipositas durch übermäßige Kalorienzufuhr: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F19.2	9	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
G11.8	9	Sonstige hereditäre Ataxien
G20.21	9	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Mit Wirkungsfuktuation
G35.20	9	Multiple Sklerose mit primär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
I42.0	9	Dilatative Kardiomyopathie
I49.5	9	Sick-Sinus-Syndrom
I61.8	9	Sonstige intrazerebrale Blutung
I66.0	9	Verschluss und Stenose der A. cerebri media
I67.3	9	Progressive subkortikale vaskuläre Enzephalopathie
J18.8	9	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K21.9	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
K56.0	9	Paralytischer Ileus
K64.9	9	Hämorrhoiden, nicht näher bezeichnet
L98.8	9	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut
R50.88	9	Sonstiges näher bezeichnetes Fieber
R57.0	9	Kardiogener Schock
R90.8	9	Sonstige abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
S70.0	9	Prellung der Hüfte
Z86.4	9	Missbrauch einer psychotropen Substanz in der Eigenanamnese
Z99.2	9	Langzeitige Abhängigkeit von Dialyse bei Niereninsuffizienz
A86	8	Virusenzephalitis, nicht näher bezeichnet
D68.6	8	Sonstige Thrombophilien
E05.0	8	Hyperthyreose mit diffuser Struma
E51.2	8	Wernicke-Enzephalopathie
F06.3	8	Organische affektive Störungen
F10.0	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F32.0	8	Leichte depressive Episode
F41.9	8	Angststörung, nicht näher bezeichnet
G72.80	8	Critical-illness-Myopathie
G82.09	8	Schlaffe Paraparese und Paraplegie: Nicht näher bezeichnet
H10.8	8	Sonstige Konjunktivitis
H91.9	8	Hörverlust, nicht näher bezeichnet
I11.91	8	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I61.4	8	Intrazerebrale Blutung in das Kleinhirn
J01.3	8	Akute Sinusitis sphenoidalis
J15.5	8	Pneumonie durch Escherichia coli
K51.0	8	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
K70.3	8	Alkoholische Leberzirrhose
L22	8	Windeldermatitis

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M05.98	8	Seropositive chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M50.9	8	Zervikaler Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet
M79.69	8	Schmerzen in den Extremitäten: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
N18.89	8	Sonstige chronische Nierenkrankheit, Stadium nicht näher bezeichnet
R04.2	8	Hämoptoe
R06.88	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung
R07.4	8	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
R18	8	Aszites
S06.0	8	Gehirnerschütterung
Z85.7	8	Andere bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden oder verwandten Gewebes in der Eigenanamnese
Z90.3	8	Verlust von Teilen des Magens
Z95.5	8	Vorhandensein eines Implantates oder Transplantates nach koronarer Gefäßplastik
A41.51	7	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
A87.8	7	Sonstige Virusmeningitis
C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
C71.4	7	Bösartige Neubildung: Okzipitallappen
C71.9	7	Bösartige Neubildung: Gehirn, nicht näher bezeichnet
C79.5	7	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
D15.1	7	Gutartige Neubildung: Herz
D50.0	7	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
D70.7	7	Neutropenie, nicht näher bezeichnet
D75.8	7	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
E10.91	7	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
F05.9	7	Delir, nicht näher bezeichnet
F12.2	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Abhängigkeitssyndrom
F14.1	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch
F14.2	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Abhängigkeitssyndrom
F71.0	7	Mittelgradige Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
G21.8	7	Sonstiges sekundäres Parkinson-Syndrom
G44.0	7	Cluster-Kopfschmerz
G45.49	7	Transiente globale Amnesie [amnestische Episode]: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
G58.7	7	Mononeuritis multiplex
G60.8	7	Sonstige hereditäre und idiopathische Neuropathien
H70.0	7	Akute Mastoiditis
I21.9	7	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
I24.9	7	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
I36.1	7	Nichtrheumatische Trikuspidalklappeninsuffizienz
I42.9	7	Kardiomyopathie, nicht näher bezeichnet
I47.2	7	Ventrikuläre Tachykardie
I60.6	7	Subarachnoidalblutung, von sonstigen intrakraniellen Arterien ausgehend
I60.9	7	Subarachnoidalblutung, nicht näher bezeichnet
I63.6	7	Hirnfarkt durch Thrombose der Hirnvenen, nichteitrig
I67.7	7	Zerebrale Arteriitis, anderenorts nicht klassifiziert
I77.6	7	Arteriitis, nicht näher bezeichnet
I80.1	7	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
J12.8	7	Pneumonie durch sonstige Viren
J93.9	7	Pneumothorax, nicht näher bezeichnet
K25.9	7	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
K29.1	7	Sonstige akute Gastritis
K31.9	7	Krankheit des Magens und des Duodenums, nicht näher bezeichnet
K52.8	7	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K65.9	7	Peritonitis, nicht näher bezeichnet
K76.0	7	Fettleber [fettige Degeneration], anderenorts nicht klassifiziert
K83.0	7	Cholangitis
L89.05	7	Dekubitus 1. Grades: Sitzbein
L90.9	7	Atrophische Hautkrankheit, nicht näher bezeichnet
M06.00	7	Seronegative chronische Polyarthritis: Mehrere Lokalisationen
M17.9	7	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
M25.59	7	Gelenkschmerz: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M47.82	7	Sonstige Spondylose: Zervikalbereich
M50.2	7	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
M54.99	7	Rückenschmerzen, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M62.44	7	Muskelkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
Q90.9	7	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet
R44.2	7	Sonstige Halluzinationen
R47.8	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sprech- und Sprachstörungen
S12.0	7	Fraktur des 1. Halswirbels
S32.7	7	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S82.6	7	Fraktur des Außenknöchels
T00.9	7	Multiple oberflächliche Verletzungen, nicht näher bezeichnet
T80.8	7	Sonstige Komplikationen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
U07.3	7	COVID-19 in der Eigenanamnese, nicht näher bezeichnet
Z85.6	7	Leukämie in der Eigenanamnese
Z89.5	7	Verlust der unteren Extremität unterhalb oder bis zum Knie, einseitig
Z89.7	7	(Teilweiser) Verlust der unteren Extremität, beidseitig



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z93.6	7	Vorhandensein anderer künstlicher Körperöffnungen der Harnwege
A40.8	6	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
B00.4	6	Enzephalitis durch Herpesviren
B00.9	6	Infektion durch Herpesviren, nicht näher bezeichnet
C34.1	6	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
C67.8	6	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
C71.2	6	Bösartige Neubildung: Temporallappen
E11.50	6	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit peripheren vaskulären Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E61.1	6	Eisenmangel
E78.4	6	Sonstige Hyperlipidämien
F32.8	6	Sonstige depressive Episoden
F33.9	6	Rezidivierende depressive Störung, nicht näher bezeichnet
F45.8	6	Sonstige somatoforme Störungen
G09	6	Folgen entzündlicher Krankheiten des Zentralnervensystems
G24.9	6	Dystonie, nicht näher bezeichnet
G30.0	6	Alzheimer-Krankheit mit frühem Beginn
G35.10	6	Multiple Sklerose mit vorherrschend schubförmigem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G35.30	6	Multiple Sklerose mit sekundär-chronischem Verlauf: Ohne Angabe einer akuten Exazerbation oder Progression
G57.1	6	Meralgia paraesthetica
G58.8	6	Sonstige näher bezeichnete Mononeuropathien
G60.0	6	Hereditäre sensomotorische Neuropathie
G93.0	6	Hirnzysten
G95.80	6	Harnblasenlähmung bei Schädigung des oberen motorischen Neurons [UMNL]
H10.2	6	Sonstige akute Konjunktivitis
H49.9	6	Strabismus paralyticus, nicht näher bezeichnet
H54.5	6	Schwere Sehbeeinträchtigung, monokular
H90.5	6	Hörverlust durch Schallempfindungsstörung, nicht näher bezeichnet
H91.3	6	Taubstummheit, anderenorts nicht klassifiziert
I35.2	6	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
I49.8	6	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
I50.19	6	Linksherzinsuffizienz: Nicht näher bezeichnet
I51.3	6	Intrakardiale Thrombose, anderenorts nicht klassifiziert
I60.0	6	Subarachnoidalblutung, vom Karotissiphon oder der Karotisbifurkation ausgehend
I65.1	6	Verschluss und Stenose der A. basilaris
I66.4	6	Verschluss und Stenose mehrerer und beidseitiger zerebraler Arterien
I80.9	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis nicht näher bezeichneter Lokalisation
J20.8	6	Akute Bronchitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
J95.0	6	Funktionsstörung eines Tracheostomas
J96.10	6	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ I [hypoxisch]

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K29.5	6	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
K57.31	6	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
K80.00	6	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
L02.9	6	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel, nicht näher bezeichnet
L29.8	6	Sonstiger Pruritus
L90.8	6	Sonstige atrophische Hautkrankheiten
M17.1	6	Sonstige primäre Gonarthrose
M54.5	6	Kreuzschmerz
M81.90	6	Osteoporose, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
Q85.0	6	Neurofibromatose (nicht bösartig)
R29.8	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R39.1	6	Sonstige Miktionsstörungen
R52.1	6	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
R57.9	6	Schock, nicht näher bezeichnet
R93.0	6	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Schädels und des Kopfes, anderenorts nicht klassifiziert
S00.05	6	Oberflächliche Verletzung der behaarten Kopfhaut: Prellung
S52.50	6	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
T82.7	6	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Z43.6	6	Versorgung sonstiger künstlicher Körperöffnungen des Harntraktes
Z93.3	6	Vorhandensein eines Kolostomas
Z96.0	6	Vorhandensein von urogenitalen Implantaten
Z99.8	6	Langzeitige Abhängigkeit von sonstigen unterstützenden Apparaten, medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln
B37.4	5	Kandidose an sonstigen Lokalisationen des Urogenitalsystems
D61.9	5	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
G03.8	5	Meningitis durch sonstige näher bezeichnete Ursachen
G44.1	5	Vasomotorischer Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
G47.4	5	Narkolepsie und Kataplexie
G56.1	5	Sonstige Läsionen des N. medianus
G95.0	5	Syringomyelie und Syringobulbie
H81.4	5	Schwindel zentralen Ursprungs
H83.8	5	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Innenohres
I60.7	5	Subarachnoidalblutung, von nicht näher bezeichneter intrakranieller Arterie ausgehend
I95.1	5	Orthostatische Hypotonie
J93.8	5	Sonstiger Pneumothorax
K57.90	5	Divertikulose des Darmes, Teil nicht näher bezeichnet, ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
L02.4	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
L03.02	5	Phlegmone an Zehen
L89.12	5	Dekubitus 2. Grades: Dornfortsätze
L89.21	5	Dekubitus 3. Grades: Obere Extremität



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
L89.37	5	Dekubitus 4. Grades: Ferse
M46.46	5	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M47.22	5	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Zervikalbereich
M50.1	5	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
M80.58	5	Idiopathische Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N17.83	5	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
Q81.2	5	Epidermolysis bullosa dystrophica
S30.81	5	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens: Schürfwunde
S72.00	5	Schenkelhalsfraktur: Teil nicht näher bezeichnet
B17.1	4	Akute Virushepatitis C
B36.9	4	Oberflächliche Mykose, nicht näher bezeichnet
B37.88	4	Kandidose an sonstigen Lokalisationen
B44.9	4	Aspergillose, nicht näher bezeichnet
C18.2	4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
C20	4	Bösartige Neubildung des Rektums
C64	4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C68.9	4	Bösartige Neubildung: Harnorgan, nicht näher bezeichnet
C77.2	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Intraabdominale Lymphknoten
C77.9	4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung: Lymphknoten, nicht näher bezeichnet
C78.0	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Lunge
C79.7	4	Sekundäre bösartige Neubildung der Nebenniere
C79.88	4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
C91.10	4	Chronische lymphatische Leukämie vom B-Zell-Typ [CLL]: Ohne Angabe einer kompletten Remission
D18.02	4	Hämangiom: Intrakraniell
D47.2	4	Monoklonale Gammopathie unbestimmter Signifikanz [MGUS]
D51.9	4	Vitamin-B12-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
D68.26	4	Hereditärer Faktor-XIII-Mangel
E13.90	4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E16.2	4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
F01.0	4	Vaskuläre Demenz mit akutem Beginn
F04	4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F11.3	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide: Entzugssyndrom
F12.0	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F17.3	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Tabak: Entzugssyndrom
F25.9	4	Schizoaffektive Störung, nicht näher bezeichnet
F70.0	4	Leichte Intelligenzminderung: Keine oder geringfügige Verhaltensstörung
G23.3	4	Multiple Systematrophie vom zerebellären Typ [MSA-C]

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G24.0	4	Arzneimittelinduzierte Dystonie
G24.5	4	Blepharospasmus
G25.2	4	Sonstige näher bezeichnete Tremorformen
G25.88	4	Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
G30.8	4	Sonstige Alzheimer-Krankheit
G43.2	4	Status migraenosus
G43.9	4	Migräne, nicht näher bezeichnet
G45.92	4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
G47.9	4	Schlafstörung, nicht näher bezeichnet
G50.9	4	Krankheit des N. trigeminus, nicht näher bezeichnet
G51.3	4	Spasmus (hemi)facialis
G51.9	4	Krankheit des N. facialis, nicht näher bezeichnet
G92	4	Toxische Enzephalopathie
H04.1	4	Sonstige Affektionen der Tränendrüse
H11.8	4	Sonstige näher bezeichnete Affektionen der Konjunktiva
H65.1	4	Sonstige akute nichteitrige Otitis media
H91.0	4	Ototoxischer Hörverlust
I01.1	4	Akute rheumatische Endokarditis
I08.0	4	Krankheiten der Mitral- und Aortenklappe, kombiniert
I15.11	4	Hypertonie als Folge von sonstigen Nierenkrankheiten: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I20.8	4	Sonstige Formen der Angina pectoris
I35.8	4	Sonstige Aortenklappenkrankheiten
I44.7	4	Linksschenkelblock, nicht näher bezeichnet
I45.1	4	Sonstiger und nicht näher bezeichneter Rechtsschenkelblock
I61.5	4	Intrazerebrale intraventrikuläre Blutung
I66.1	4	Verschluss und Stenose der A. cerebri anterior
I72.1	4	Aneurysma und Dissektion einer Arterie der oberen Extremität
I74.2	4	Embolie und Thrombose der Arterien der oberen Extremitäten
I82.88	4	Embolie und Thrombose sonstiger näher bezeichneter Venen
I83.1	4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
J18.1	4	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
J32.3	4	Chronische Sinusitis sphenoidalis
J39.88	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der oberen Atemwege
J41.1	4	Schleimig-eitrige chronische Bronchitis
J45.1	4	Nichtallergisches Asthma bronchiale
J47	4	Bronchiektasen
J80.09	4	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS], Schweregrad nicht näher bezeichnet
J84.0	4	Alveoläre und parietoalveoläre Krankheitszustände
J98.4	4	Sonstige Veränderungen der Lunge
K25.4	4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K29.8	4	Duodenitis
K31.81	4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums ohne Angabe einer Blutung

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
K31.82	4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenums mit Blutung
K56.7	4	Ileus, nicht näher bezeichnet
K57.32	4	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K62.5	4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
K66.1	4	Hämoperitoneum
K71.0	4	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
K81.1	4	Chronische Cholezystitis
K83.1	4	Verschluss des Gallenganges
L02.2	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
L20.8	4	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
L30.8	4	Sonstige näher bezeichnete Dermatitis
L40.9	4	Psoriasis, nicht näher bezeichnet
L89.07	4	Dekubitus 1. Grades: Ferse
L89.26	4	Dekubitus 3. Grades: Trochanter
L89.90	4	Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kopf
L89.94	4	Dekubitus, Grad nicht näher bezeichnet: Kreuzbein
M10.07	4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M18.5	4	Sonstige sekundäre Rhizarthrose
M25.55	4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M45.09	4	Spondylitis ankylosans: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M46.40	4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
M54.17	4	Radikulopathie: Lumbosakralbereich
M79.20	4	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Mehrere Lokalisationen
M79.28	4	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M80.08	4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
N03.9	4	Chronisches nephritisches Syndrom: Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet
N19	4	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
N43.3	4	Hydrozele, nicht näher bezeichnet
N50.8	4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N93.9	4	Abnorme Uterus- oder Vaginalblutung, nicht näher bezeichnet
Q07.0	4	Arnold-Chiari-Syndrom
R19.5	4	Sonstige Stuhlveränderungen
R74.0	4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
R74.8	4	Sonstige abnorme Serumenzymwerte
R84.9	4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Atemwegen und Thorax: Nicht näher bezeichneter abnormer Befund
S00.81	4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Schürfwunde

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
S00.91	4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Schürfwunde
S01.0	4	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
S01.1	4	Offene Wunde des Augenlides und der Periokularregion
S01.80	4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
S06.1	4	Traumatisches Hirnödem
S06.8	4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
S12.1	4	Fraktur des 2. Halswirbels
S20.41	4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der hinteren Thoraxwand: Schürfwunde
S22.01	4	Fraktur eines Brustwirbels: T1 und T2
S22.5	4	Instabiler Thorax
S42.24	4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Tuberculum majus
S51.9	4	Offene Wunde des Unterarmes, Teil nicht näher bezeichnet
S52.30	4	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S61.80	4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand
S70.1	4	Prellung des Oberschenkels
S70.81	4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels: Schürfwunde
S72.10	4	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
S80.88	4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Sonstige
S91.0	4	Offene Wunde der Knöchelregion
S92.0	4	Fraktur des Kalkaneus
T00.8	4	Oberflächliche Verletzungen mit Beteiligung sonstiger Kombinationen von Körperregionen
T40.2	4	Vergiftung: Sonstige Opioide
T81.4	4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T84.07	4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Bandscheibe
Z51.83	4	Opiatsubstitution
Z87.2	4	Krankheiten der Haut und der Unterhaut in der Eigenanamnese
Z89.0	4	Verlust eines oder mehrerer Finger [einschließlich Daumen], einseitig
Z99.9	4	Langzeitige Abhängigkeit von einem nicht näher bezeichneten unterstützenden Apparat, medizinischen Gerät oder Hilfsmittel
A08.1	(Datenschutz)	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
A09.0	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
A09.9	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
A17.9	(Datenschutz)	Tuberkulose des Nervensystems, nicht näher bezeichnet
A26.0	(Datenschutz)	Haut-Erysipeloid
A41.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
A48.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete bakterielle Krankheiten
A49.1	(Datenschutz)	Streptokokken- und Enterokokkeninfektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A83.9	(Datenschutz)	Virusenzephalitis, durch Moskitos übertragen, nicht näher bezeichnet

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
B01.0	(Datenschutz)	Varizellen-Meningitis
B02.1	(Datenschutz)	Zoster-Meningitis
B02.3	(Datenschutz)	Zoster ophthalmicus
B25.0	(Datenschutz)	Pneumonie durch Zytomegalieviren
B34.2	(Datenschutz)	Infektion durch Koronaviren nicht näher bezeichneter Lokalisation
B34.9	(Datenschutz)	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
B91	(Datenschutz)	Folgezustände der Poliomyelitis
C04.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Mundboden, nicht näher bezeichnet
C10.9	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Oropharynx, nicht näher bezeichnet
C25.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
C34.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
C41.01	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kraniofazial
C43.1	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom des Augenlides, einschließlich Kanthus
C43.7	(Datenschutz)	Bösartiges Melanom der unteren Extremität, einschließlich Hüfte
C50.8	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
C71.0	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Zerebrum, ausgenommen Hirnlappen und Ventrikel
C71.5	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung: Hirnventrikel
C79.4	(Datenschutz)	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Nervensystems
D31.6	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Orbita, nicht näher bezeichnet
D32.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Rückenmarkshäute
D33.0	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Gehirn, supratentoriell
D34	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
D36.1	(Datenschutz)	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
D41.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere
D48.0	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Knochen und Gelenkknorpel
D48.6	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Brustdrüse [Mamma]
D48.7	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
D48.9	(Datenschutz)	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens, nicht näher bezeichnet
D50.8	(Datenschutz)	Sonstige Eisenmangelanämien
D50.9	(Datenschutz)	Eisenmangelanämie, nicht näher bezeichnet
D68.32	(Datenschutz)	Hämorrhagische Diathese durch Vermehrung von Antikörpern gegen sonstige Gerinnungsfaktoren
D68.4	(Datenschutz)	Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren
D70.6	(Datenschutz)	Sonstige Neutropenie
E05.9	(Datenschutz)	Hyperthyreose, nicht näher bezeichnet
E10.40	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E10.90	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
E11.30	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Augenkomplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E11.60	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E11.75	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
E11.80	(Datenschutz)	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E13.91	(Datenschutz)	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
E14.40	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
E16.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Hypoglykämie ohne Koma
E58	(Datenschutz)	Alimentärer Kalziummangel
E66.90	(Datenschutz)	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Adipositas Grad I (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E66.92	(Datenschutz)	Adipositas, nicht näher bezeichnet: Adipositas Grad III (WHO) bei Patienten von 18 Jahren und älter
E83.58	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Kalziumstoffwechsels
E87.3	(Datenschutz)	Alkalose
E87.8	(Datenschutz)	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes, anderenorts nicht klassifiziert
E88.0	(Datenschutz)	Störungen des Plasmaprotein-Stoffwechsels, anderenorts nicht klassifiziert
E89.1	(Datenschutz)	Hypoinsulinämie nach medizinischen Maßnahmen
F01.1	(Datenschutz)	Multiinfarkt-Demenz
F01.2	(Datenschutz)	Subkortikale vaskuläre Demenz
F06.0	(Datenschutz)	Organische Halluzinose
F06.1	(Datenschutz)	Organische katatone Störung
F06.2	(Datenschutz)	Organische wahnhaft [schizophreniforme] Störung
F07.0	(Datenschutz)	Organische Persönlichkeitsstörung
F07.8	(Datenschutz)	Sonstige organische Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F09	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung
F10.4	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom mit Delir
F11.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opiode: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F13.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Schädlicher Gebrauch
F13.2	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika: Abhängigkeitssyndrom
F14.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
F15.0	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
F19.1	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Schädlicher Gebrauch
F19.5	(Datenschutz)	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Psychotische Störung
F20.2	(Datenschutz)	Katatone Schizophrenie
F25.2	(Datenschutz)	Gemischte schizoaffektive Störung
F29	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F31.9	(Datenschutz)	Bipolare affektive Störung, nicht näher bezeichnet
F32.3	(Datenschutz)	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
F33.3	(Datenschutz)	Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode mit psychotischen Symptomen
F41.8	(Datenschutz)	Sonstige spezifische Angststörungen
F43.0	(Datenschutz)	Akute Belastungsreaktion
F43.1	(Datenschutz)	Posttraumatische Belastungsstörung
F44.4	(Datenschutz)	Dissoziative Bewegungsstörungen
F44.88	(Datenschutz)	Sonstige dissoziative Störungen [Konversionsstörungen]
F44.9	(Datenschutz)	Dissoziative Störung [Konversionsstörung], nicht näher bezeichnet
F45.0	(Datenschutz)	Somatisierungsstörung
F45.33	(Datenschutz)	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
F48.1	(Datenschutz)	Depersonalisations- und Derealisationssyndrom
F60.0	(Datenschutz)	Paranoide Persönlichkeitsstörung
F60.9	(Datenschutz)	Persönlichkeitsstörung, nicht näher bezeichnet
F72.1	(Datenschutz)	Schwere Intelligenzminderung: Deutliche Verhaltensstörung, die Beobachtung oder Behandlung erfordert
G00.8	(Datenschutz)	Sonstige bakterielle Meningitis
G03.2	(Datenschutz)	Benigne rezidivierende Meningitis [Mollaret-Meningitis]
G04.2	(Datenschutz)	Bakterielle Meningoenzephalitis und Meningomyelitis, anderenorts nicht klassifiziert
G11.4	(Datenschutz)	Hereditäre spastische Paraplegie
G11.9	(Datenschutz)	Hereditäre Ataxie, nicht näher bezeichnet
G12.8	(Datenschutz)	Sonstige spinale Muskelatrophien und verwandte Syndrome
G21.1	(Datenschutz)	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
G21.4	(Datenschutz)	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
G25.9	(Datenschutz)	Extrapyramidale Krankheit oder Bewegungsstörung, nicht näher bezeichnet
G30.9	(Datenschutz)	Alzheimer-Krankheit, nicht näher bezeichnet
G31.81	(Datenschutz)	Mitochondriale Zytopathie
G31.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete degenerative Krankheiten des Nervensystems
G40.08	(Datenschutz)	Sonstige lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen
G40.7	(Datenschutz)	Petit-mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet, ohne Grand-mal-Anfälle
G41.1	(Datenschutz)	Petit-mal-Status
G44.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Kopfschmerzsyndrome
G45.82	(Datenschutz)	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
G45.99	(Datenschutz)	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
G52.7	(Datenschutz)	Krankheiten mehrerer Hirnnerven
G54.0	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus brachialis
G54.1	(Datenschutz)	Läsionen des Plexus lumbosacralis
G54.2	(Datenschutz)	Läsionen der Zervikalwurzeln, anderenorts nicht klassifiziert
G54.9	(Datenschutz)	Krankheit von Nervenwurzeln und Nervenplexus, nicht näher bezeichnet
G58.9	(Datenschutz)	Mononeuropathie, nicht näher bezeichnet
G60.9	(Datenschutz)	Hereditäre und idiopathische Neuropathie, nicht näher bezeichnet
G62.0	(Datenschutz)	Arzneimittelinduzierte Polyneuropathie
G70.9	(Datenschutz)	Neuromuskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
G71.0	(Datenschutz)	Muskeldystrophie
G71.8	(Datenschutz)	Sonstige primäre Myopathien
G71.9	(Datenschutz)	Primäre Myopathie, nicht näher bezeichnet
G72.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Myopathien
G72.9	(Datenschutz)	Myopathie, nicht näher bezeichnet
G82.13	(Datenschutz)	Spastische Paraparese und Paraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.31	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Akute inkomplette Querschnittlähmung nichttraumatischer Genese
G82.32	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Chronische komplette Querschnittlähmung
G82.33	(Datenschutz)	Schlaffe Tetraparese und Tetraplegie: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G82.53	(Datenschutz)	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
G83.3	(Datenschutz)	Monoparese und Monoplegie, nicht näher bezeichnet
G83.41	(Datenschutz)	Inkomplettes Cauda- (equina-) Syndrom
G91.9	(Datenschutz)	Hydrozephalus, nicht näher bezeichnet
G95.18	(Datenschutz)	Sonstige vaskuläre Myelopathien
G95.2	(Datenschutz)	Rückenmarkskompression, nicht näher bezeichnet
G95.81	(Datenschutz)	Harnblasenlähmung bei Schädigung des unteren motorischen Neurons [LMNL]
G95.9	(Datenschutz)	Krankheit des Rückenmarkes, nicht näher bezeichnet
H02.5	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen mit Auswirkung auf die Augenlidfunktion
H11.3	(Datenschutz)	Blutung der Konjunktiva
H11.4	(Datenschutz)	Sonstige Gefäßkrankheiten und Zysten der Konjunktiva
H35.30	(Datenschutz)	Altersbedingte feuchte Makuladegeneration
H35.31	(Datenschutz)	Altersbedingte trockene Makuladegeneration
H35.6	(Datenschutz)	Netzhautblutung
H40.8	(Datenschutz)	Sonstiges Glaukom
H43.1	(Datenschutz)	Glaskörperblutung
H43.8	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen des Glaskörpers
H47.3	(Datenschutz)	Sonstige Affektionen der Papille
H54.1	(Datenschutz)	Schwere Sehbeeinträchtigung, binokular
H61.0	(Datenschutz)	Perichondritis des äußeren Ohres



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
H66.4	(Datenschutz)	Eitrige Otitis media, nicht näher bezeichnet
H66.9	(Datenschutz)	Otitis media, nicht näher bezeichnet
H93.2	(Datenschutz)	Sonstige abnorme Hörempfindungen
I07.1	(Datenschutz)	Trikuspidalklappeninsuffizienz
I10.91	(Datenschutz)	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
I20.0	(Datenschutz)	Instabile Angina pectoris
I25.29	(Datenschutz)	Alter Myokardinfarkt: Nicht näher bezeichnet
I27.20	(Datenschutz)	Pulmonale Hypertonie bei chronischer Thromboembolie
I31.3	(Datenschutz)	Perikarderguss (nichtentzündlich)
I34.80	(Datenschutz)	Nichtrheumatische Mitralklappenstenose mit Mitralklappeninsuffizienz
I49.0	(Datenschutz)	Kammerflattern und Kammerflimmern
I60.4	(Datenschutz)	Subarachnoidalblutung, von der A. basilaris ausgehend
I62.9	(Datenschutz)	Intrakranielle Blutung (nichttraumatisch), nicht näher bezeichnet
I64	(Datenschutz)	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I69.2	(Datenschutz)	Folgen einer sonstigen nichttraumatischen intrakraniellen Blutung
I69.4	(Datenschutz)	Folgen eines Schlaganfalls, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
I71.01	(Datenschutz)	Dissektion der Aorta thoracica, ohne Angabe einer Ruptur
I72.5	(Datenschutz)	Aneurysma und Dissektion sonstiger präzerebraler Arterien
I77.0	(Datenschutz)	Arteriovenöse Fistel, erworben
I77.1	(Datenschutz)	Arterienstriktur
I80.28	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
I80.88	(Datenschutz)	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger Lokalisationen
I83.2	(Datenschutz)	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
I85.9	(Datenschutz)	Ösophagusvarizen ohne Blutung
I87.20	(Datenschutz)	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration
I89.09	(Datenschutz)	Lymphödem, nicht näher bezeichnet
I95.9	(Datenschutz)	Hypotonie, nicht näher bezeichnet
J01.4	(Datenschutz)	Akute Pansinusitis
J10.8	(Datenschutz)	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
J12.9	(Datenschutz)	Viruspneumonie, nicht näher bezeichnet
J15.9	(Datenschutz)	Bakterielle Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J18.9	(Datenschutz)	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
J38.02	(Datenschutz)	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
J38.1	(Datenschutz)	Polyp der Stimmlippen und des Kehlkopfes
J38.4	(Datenschutz)	Larynxödem
J38.6	(Datenschutz)	Kehlkopfstenose
J39.2	(Datenschutz)	Sonstige Krankheiten des Rachenraumes
J41.0	(Datenschutz)	Einfache chronische Bronchitis
J44.81	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenerkrankung: FEV1 $\geq$ 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
J45.0	(Datenschutz)	Vorwiegend allergisches Asthma bronchiale
J45.9	(Datenschutz)	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
J70.8	(Datenschutz)	Krankheiten der Atmungsorgane durch sonstige näher bezeichnete exogene Substanzen
J80.01	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Mildes Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J80.03	(Datenschutz)	Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]: Schweres Atemnotsyndrom des Erwachsenen [ARDS]
J85.1	(Datenschutz)	Abszess der Lunge mit Pneumonie
J86.0	(Datenschutz)	Pyothorax mit Fistel
J93.0	(Datenschutz)	Spontaner Spannungspneumothorax
J95.80	(Datenschutz)	Iatrogenes Pneumothorax
J96.11	(Datenschutz)	Chronische respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
J96.99	(Datenschutz)	Respiratorische Insuffizienz, nicht näher bezeichnet: Typ nicht näher bezeichnet
K08.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates
K22.5	(Datenschutz)	Divertikel des Ösophagus, erworben
K22.6	(Datenschutz)	Mallory-Weiss-Syndrom
K22.81	(Datenschutz)	Ösophagusblutung
K26.4	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
K26.7	(Datenschutz)	Ulcus duodeni: Chronisch, ohne Blutung oder Perforation
K29.0	(Datenschutz)	Akute hämorrhagische Gastritis
K29.6	(Datenschutz)	Sonstige Gastritis
K29.7	(Datenschutz)	Gastritis, nicht näher bezeichnet
K50.1	(Datenschutz)	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
K52.0	(Datenschutz)	Gastroenteritis und Kolitis durch Strahleneinwirkung
K57.30	(Datenschutz)	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
K59.02	(Datenschutz)	Medikamentös induzierte Obstipation
K62.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
K65.0	(Datenschutz)	Akute Peritonitis
K74.6	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
K76.7	(Datenschutz)	Hepatorenales Syndrom
K76.9	(Datenschutz)	Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
K80.50	(Datenschutz)	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
K85.90	(Datenschutz)	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
K86.1	(Datenschutz)	Sonstige chronische Pankreatitis
K90.0	(Datenschutz)	Zöliakie
L01.0	(Datenschutz)	Impetigo contagiosa [jeder Erreger] [jede Lokalisation]
L02.3	(Datenschutz)	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
L03.11	(Datenschutz)	Phlegmone an der unteren Extremität
L08.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L23.5	(Datenschutz)	Allergische Kontaktdermatitis durch sonstige chemische Produkte
L27.1	(Datenschutz)	Lokalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M05.80	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit: Mehrere Lokalisationen
M05.83	(Datenschutz)	Sonstige seropositive chronische Polyarthrit: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M06.94	(Datenschutz)	Chronische Polyarthrit, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M10.00	(Datenschutz)	Idiopathische Gicht: Mehrere Lokalisationen
M10.97	(Datenschutz)	Gicht, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M13.13	(Datenschutz)	Monarthrit, anderenorts nicht klassifiziert: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M21.33	(Datenschutz)	Fallhand oder Hängefuß (erworben): Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
M23.59	(Datenschutz)	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Nicht näher bezeichnetes Band
M24.52	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M24.54	(Datenschutz)	Gelenkkontraktur: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M25.46	(Datenschutz)	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M25.57	(Datenschutz)	Gelenkschmerz: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
M32.8	(Datenschutz)	Sonstige Formen des systemischen Lupus erythematodes
M32.9	(Datenschutz)	Systemischer Lupus erythematodes, nicht näher bezeichnet
M41.81	(Datenschutz)	Sonstige Formen der Skoliose: Okzipito-Atlanto-Axialbereich
M47.24	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Thorakalbereich
M47.26	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie: Lumbalbereich
M47.86	(Datenschutz)	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
M51.0	(Datenschutz)	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Myelopathie
M51.9	(Datenschutz)	Bandscheibenschaden, nicht näher bezeichnet
M53.96	(Datenschutz)	Krankheit der Wirbelsäule und des Rückens, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
M54.18	(Datenschutz)	Radikulopathie: Sakral- und Sakrokokzygealbereich
M54.4	(Datenschutz)	Lumboischialgie
M61.15	(Datenschutz)	Myositis ossificans progressiva: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.42	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
M62.45	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
M62.46	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M62.48	(Datenschutz)	Muskelkontraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M62.50	(Datenschutz)	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Mehrere Lokalisationen
M62.54	(Datenschutz)	Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
M62.88	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
M70.2	(Datenschutz)	Bursitis olecrani

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
M75.4	(Datenschutz)	Impingement-Syndrom der Schulter
M77.8	(Datenschutz)	Sonstige Enthesopathien, anderenorts nicht klassifiziert
M79.19	(Datenschutz)	Myalgie: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.26	(Datenschutz)	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.29	(Datenschutz)	Neuralgie und Neuritis, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnete Lokalisation
M79.56	(Datenschutz)	Verbliebener Fremdkörper im Weichteilgewebe: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
M79.60	(Datenschutz)	Schmerzen in den Extremitäten: Mehrere Lokalisationen
M79.70	(Datenschutz)	Fibromyalgie: Mehrere Lokalisationen
M81.50	(Datenschutz)	Idiopathische Osteoporose: Mehrere Lokalisationen
M89.50	(Datenschutz)	Osteolyse: Mehrere Lokalisationen
M99.79	(Datenschutz)	Stenose der Foramina intervertebralia, bindegewebig oder durch Bandscheiben: Abdomen und sonstige Lokalisationen
N32.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Harnblase
N39.1	(Datenschutz)	Persistierende Proteinurie, nicht näher bezeichnet
N39.42	(Datenschutz)	Dranginkontinenz
N41.2	(Datenschutz)	Prostataabszess
N50.1	(Datenschutz)	Gefäßkrankheiten der männlichen Genitalorgane
O92.70	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Laktationsstörungen: Ohne Angabe von Schwierigkeiten beim Anlegen
Q06.1	(Datenschutz)	Hypoplasie und Dysplasie des Rückenmarks
Q28.29	(Datenschutz)	Angeborene arteriovenöse Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
Q28.39	(Datenschutz)	Angeborene Fehlbildung der zerebralen Gefäße, nicht näher bezeichnet
R10.1	(Datenschutz)	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
R16.0	(Datenschutz)	Hepatomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
R17.0	(Datenschutz)	Hyperbilirubinämie mit Angabe von Gelbsucht, anderenorts nicht klassifiziert
R20.0	(Datenschutz)	Anästhesie der Haut
R20.3	(Datenschutz)	Hyperästhesie der Haut
R23.2	(Datenschutz)	Gesichtsrötung [Flush]
R26.1	(Datenschutz)	Paretischer Gang
R34	(Datenschutz)	Anurie und Oligurie
R41.2	(Datenschutz)	Retrograde Amnesie
R44.3	(Datenschutz)	Halluzinationen, nicht näher bezeichnet
R45.2	(Datenschutz)	Unglücklichsein
R45.8	(Datenschutz)	Sonstige Symptome, die die Stimmung betreffen
R48.0	(Datenschutz)	Dyslexie und Alexie
R49.1	(Datenschutz)	Aphonie
R56.8	(Datenschutz)	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
R60.9	(Datenschutz)	Ödem, nicht näher bezeichnet
R61.0	(Datenschutz)	Hyperhidrose, umschrieben
R61.9	(Datenschutz)	Hyperhidrose, nicht näher bezeichnet
R73.9	(Datenschutz)	Hyperglykämie, nicht näher bezeichnet



## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
R78.2	(Datenschutz)	Nachweis von Kokain im Blut
S00.85	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
S00.95	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet: Prellung
S01.9	(Datenschutz)	Offene Wunde des Kopfes, Teil nicht näher bezeichnet
S06.20	(Datenschutz)	Diffuse Hirn- und Kleinhirnverletzung, nicht näher bezeichnet
S06.32	(Datenschutz)	Umschriebene Kleinhirnkontusion
S06.9	(Datenschutz)	Intrakranielle Verletzung, nicht näher bezeichnet
S09.9	(Datenschutz)	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Kopfes
S22.02	(Datenschutz)	Fraktur eines Brustwirbels: T3 und T4
S22.43	(Datenschutz)	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
S30.1	(Datenschutz)	Prellung der Bauchdecke
S32.04	(Datenschutz)	Fraktur eines Lendenwirbels: L4
S32.89	(Datenschutz)	Fraktur: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Beckens
S36.83	(Datenschutz)	Verletzung: Retroperitoneum
S52.20	(Datenschutz)	Fraktur des Ulnaschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
S61.0	(Datenschutz)	Offene Wunde eines oder mehrerer Finger ohne Schädigung des Nagels
S80.1	(Datenschutz)	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
S82.18	(Datenschutz)	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
S82.9	(Datenschutz)	Fraktur des Unterschenkels, Teil nicht näher bezeichnet
S83.54	(Datenschutz)	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des hinteren Kreuzbandes
T13.02	(Datenschutz)	Oberflächliche Verletzung der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet: Blasenbildung (nichtthermisch)
T14.5	(Datenschutz)	Verletzung eines oder mehrerer Blutgefäße an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T50.9	(Datenschutz)	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T81.7	(Datenschutz)	Gefäßkomplikationen nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
T82.6	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
T83.4	(Datenschutz)	Mechanische Komplikation durch sonstige Prothesen, Implantate oder Transplantate im Genitaltrakt
T85.74	(Datenschutz)	Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
T90.5	(Datenschutz)	Folgen einer intrakraniellen Verletzung
U07.4	(Datenschutz)	Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet
U51.11	(Datenschutz)	Mittlere kognitive Funktionseinschränkung: Kognitiver FIM: 11-29 Punkte
U51.22	(Datenschutz)	Schwere kognitive Funktionseinschränkung: MMSE: 0-16 Punkte
Z03.1	(Datenschutz)	Beobachtung bei Verdacht auf bösartige Neubildung
Z20.9	(Datenschutz)	Kontakt mit und Exposition gegenüber nicht näher bezeichneter übertragbarer Krankheit
Z23.8	(Datenschutz)	Notwendigkeit der Impfung gegen sonstige einzelne bakterielle Krankheiten

## Diagnosen zu B-1.6

ICD-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
Z80.3	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma] in der Familienanamnese
Z85.2	(Datenschutz)	Bösartige Neubildung anderer Atmungs- und intrathorakaler Organe in der Eigenanamnese
Z86.3	(Datenschutz)	Endokrine, Ernährungs- oder Stoffwechselkrankheiten in der Eigenanamnese
Z87.0	(Datenschutz)	Krankheiten des Atmungssystems in der Eigenanamnese
Z87.6	(Datenschutz)	Bestimmte in der Perinatalperiode entstandene Zustände in der Eigenanamnese
Z89.2	(Datenschutz)	Verlust der oberen Extremität oberhalb des Handgelenkes, einseitig
Z90.0	(Datenschutz)	Verlust von Teilen des Kopfes oder des Halses
Z91.0	(Datenschutz)	Allergie, ausgenommen Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen, in der Eigenanamnese
Z91.8	(Datenschutz)	Sonstige näher bezeichnete Risikofaktoren in der Eigenanamnese, anderenorts nicht klassifiziert
Z92.9	(Datenschutz)	Medizinische Behandlung, nicht näher bezeichnet, in der Eigenanamnese
Z93.1	(Datenschutz)	Vorhandensein eines Gastrostomas
Z94.0	(Datenschutz)	Zustand nach Nierentransplantation
Z94.1	(Datenschutz)	Zustand nach Herztransplantation
Z95.9	(Datenschutz)	Vorhandensein von kardialem oder vaskulärem Implantat oder Transplantat, nicht näher bezeichnet
Z96.88	(Datenschutz)	Vorhandensein von sonstigen näher bezeichneten funktionellen Implantaten
Z97.1	(Datenschutz)	Vorhandensein einer künstlichen Extremität (komplett) (partiell)

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
3-200	1729	Native Computertomographie des Schädels
8-930	1509	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-207.0	1240	Elektroenzephalographie [EEG]: Routine-EEG (10/20 Elektroden)
3-800	1104	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
1-204.2	669	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
1-206	450	Neurographie
8-390.1	412	Lagerungsbehandlung: Therapeutisch-funktionelle Lagerung auf neurophysiologischer Grundlage
3-052	368	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-993	363	Quantitative Bestimmung von Parametern
8-981.0	342	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mindestens 24 bis höchstens 72 Stunden
1-208.2	330	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
3-820	296	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-220	264	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-802	261	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-632.0	216	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-151.4	181	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
8-981.1	179	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls: Mehr als 72 Stunden
1-208.6	176	Registrierung evozierter Potentiale: Visuell [VEP]
3-823	169	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-431.20	159	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
9-984.7	149	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
1-620.00	144	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
8-831.2	139	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
8-800.c0	121	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
1-205	117	Elektromyographie [EMG]
1-613	116	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
8-831.0	115	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
9-984.8	109	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8-121	106	Darmspülung
8-552.9	102	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 56 Behandlungstage
9-984.b	97	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
8-718.3	93	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
1-204.5	88	Untersuchung des Liquorsystems: Liquorentnahme aus einem liegenden Katheter
1-610.0	76	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
1-611.0	76	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt
1-208.x	75	Registrierung evozierter Potentiale: Sonstige
3-222	75	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-204.1	69	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des lumbalen Liquordruckes
5-311.1	68	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
5-916.a0	67	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
3-225	63	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-020.8	62	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
8-547.30	61	Andere Immuntherapie: Immunsuppression: Intravenös
9-984.9	58	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
8-144.1	56	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
8-718.4	53	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-980.20	50	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 553 bis 828 Aufwandspunkte
8-718.2	48	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
8-552.7	46	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 28 bis höchstens 41 Behandlungstage
8-552.8	42	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 42 bis höchstens 55 Behandlungstage
8-980.21	42	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 553 bis 1104 Aufwandspunkte: 829 bis 1104 Aufwandspunkte
1-208.1	40	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-akustisch [FAEP/BERA]
8-980.11	40	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 369 bis 552 Aufwandspunkte
8-800.c1	39	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
1-844	38	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-208.4	33	Registrierung evozierter Potentiale: Motorisch [MEP]
8-980.30	32	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1105 bis 1380 Aufwandspunkte
3-202	31	Native Computertomographie des Thorax
8-132.1	31	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
1-620.01	27	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
9-200.1	27	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
8-144.0	25	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
9-200.5	24	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
9-984.6	24	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
9-200.8	23	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 188 bis 216 Aufwandspunkte
8-980.10	22	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 185 bis 552 Aufwandspunkte: 185 bis 368 Aufwandspunkte
3-203	21	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
8-552.5	21	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-980.31	21	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1105 bis 1656 Aufwandspunkte: 1381 bis 1656 Aufwandspunkte
9-200.6	21	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 130 bis 158 Aufwandspunkte
1-620.x	19	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Sonstige
8-718.5	18	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 41 bis höchstens 75 Behandlungstage
9-200.7	18	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte
8-132.3	17	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, kontinuierlich



## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-896.1d	16	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
8-552.6	15	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 21 bis höchstens 27 Behandlungstage
9-200.01	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
8-701	14	Einfache endotracheale Intubation
9-984.a	14	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
5-024.7	13	Revision und Entfernung von Liquorableitungen: Entfernung einer externen Drainage
8-132.2	13	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, intermittierend
8-552.0	13	Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-700.0	12	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
9-200.a	12	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 246 bis 274 Aufwandspunkte
1-440.a	11	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
8-771	11	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
9-200.9	11	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 217 bis 245 Aufwandspunkte
8-831.5	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
8-980.41	10	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1933 bis 2208 Aufwandspunkte
9-200.02	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
9-200.e	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 362 oder mehr Aufwandspunkte
3-207	9	Native Computertomographie des Abdomens
8-607.4	9	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
8-718.1	9	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
8-980.61	9	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 3221 bis 3680 Aufwandspunkte
5-038.0	8	Operationen am spinalen Liquorsystem: Anlegen einer externen Drainage
8-190.23	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
8-640.0	8	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
8-810.x	8	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Sonstige
8-980.40	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1657 bis 2208 Aufwandspunkte: 1657 bis 1932 Aufwandspunkte
8-980.60	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2761 bis 3680 Aufwandspunkte: 2761 bis 3220 Aufwandspunkte

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
1-620.0x	7	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Sonstige
5-314.22	7	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Destruktion: Tracheobronchoskopisch
8-123.1	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Entfernung
8-133.0	7	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
8-800.c2	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 11 TE bis unter 16 TE
8-800.c3	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 16 TE bis unter 24 TE
8-812.50	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
8-812.51	7	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
8-854.72	7	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
8-980.0	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 1 bis 184 Aufwandspunkte
8-020.x	6	Therapeutische Injektion: Sonstige
8-810.wd	6	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 145 g bis unter 165 g
8-980.51	6	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2485 bis 2760 Aufwandspunkte
9-200.c	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 304 bis 332 Aufwandspunkte
9-200.d	6	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 333 bis 361 Aufwandspunkte
3-205	5	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-806	5	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-31a.0	5	Zusatzinformationen zu Operationen an Larynx und Trachea: Anwendung einer Krysonde
8-716.01	5	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Invasive häusliche Beatmung nach erfolgloser Beatmungsentwöhnung
8-718.0	5	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
8-812.60	5	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
8-854.71	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-854.73	5	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 144 bis 264 Stunden
8-924	5	Invasives neurologisches Monitoring
8-980.50	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 2209 bis 2760 Aufwandspunkte: 2209 bis 2484 Aufwandspunkte
8-980.7	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 3681 bis 4600 Aufwandspunkte
8-980.8	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 4601 bis 5520 Aufwandspunkte
3-223	4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-821	4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-572.1	4	Zystostomie: Perkutan
5-985.0	4	Lasertechnik: Argon- oder frequenzgedoppelter YAG-Laser
8-190.22	4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
8-700.1	4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
8-854.74	4	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 264 bis 432 Stunden
9-200.b	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 275 bis 303 Aufwandspunkte
1-204.0	(Datenschutz)	Untersuchung des Liquorsystems: Messung des Hirndruckes
1-207.2	(Datenschutz)	Elektroenzephalographie [EEG]: Video-EEG (10/20 Elektroden)
1-430.1	(Datenschutz)	
1-430.10	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus: Zangenbiopsie
1-440.9	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
1-444.6	(Datenschutz)	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
1-492.4	(Datenschutz)	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Rumpf
1-631.0	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
1-632.1	(Datenschutz)	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei Anastomosen an Ösophagus, Magen und/oder Duodenum
1-635.0	(Datenschutz)	Diagnostische Jejunoskopie: Bei normalem Situs
1-650.0	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
1-650.1	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
1-650.2	(Datenschutz)	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
1-653	(Datenschutz)	Diagnostische Proktoskopie
1-654.0	(Datenschutz)	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
1-853.2	(Datenschutz)	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
3-206	(Datenschutz)	Native Computertomographie des Beckens
3-801	(Datenschutz)	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-826	(Datenschutz)	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
5-092.00	(Datenschutz)	Operationen an Kanthus und Epikanthus: Tarsorrhaphie: Ohne Lidkantenexzision
5-314.02	(Datenschutz)	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea: Exzision: Tracheobronchoskopisch
5-320.4	(Datenschutz)	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe eines Bronchus: Bronchoskopische Kryotherapie
5-449.d3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
5-449.e3	(Datenschutz)	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
5-450.3	(Datenschutz)	Inzision des Darmes: Perkutan-endoskopische Jejunostomie (PEJ)
5-892.0f	(Datenschutz)	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
5-916.a1	(Datenschutz)	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
5-995	(Datenschutz)	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-002.54	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, oral: 4,50 g bis unter 6,50 g
6-002.j3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Tirofiban, parenteral: 12,50 mg bis unter 18,75 mg
6-002.p3	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 150 mg bis unter 200 mg
6-002.p5	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 250 mg bis unter 300 mg
6-002.p7	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 350 mg bis unter 400 mg
6-002.p9	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 450 mg bis unter 500 mg
6-002.pc	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 700 mg bis unter 800 mg
6-002.pe	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Caspofungin, parenteral: 900 mg bis unter 1.000 mg
6-002.r8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 4,0 g bis unter 4,8 g
6-002.rc	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 7,2 g bis unter 8,8 g
6-002.rd	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 2: Voriconazol, parenteral: 8,8 g bis unter 10,4 g
6-003.8	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 3: Botulinumtoxin
6-004.d	(Datenschutz)	Applikation von Medikamenten, Liste 4: Levosimendan, parenteral
8-017.0	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-017.1	(Datenschutz)	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-100.40	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Zange
8-100.41	(Datenschutz)	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Bronchoskopie mit flexiblem Instrument: Mit Kryosonde
8-120	(Datenschutz)	Magenspülung

## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-123.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
8-125.1	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Transnasal, endoskopisch
8-125.2	(Datenschutz)	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde: Über eine liegende PEG-Sonde, endoskopisch
8-138.0	(Datenschutz)	Wechsel und Entfernung eines Nephrostomiekatheters: Wechsel ohne operative Dilatation
8-144.2	(Datenschutz)	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
8-152.1	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
8-153	(Datenschutz)	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-171.0	(Datenschutz)	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
8-190.20	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
8-190.21	(Datenschutz)	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
8-191.00	(Datenschutz)	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Feuchtverband mit antiseptischer Lösung: Ohne Debridement-Bad
8-192.1d	(Datenschutz)	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß
8-390.0	(Datenschutz)	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
8-607.0	(Datenschutz)	Hypothermiebehandlung: Invasive Kühlung durch Anwendung eines speziellen Kühlkatheters
8-633	(Datenschutz)	Pharyngeale elektrische Stimulation [PES]
8-641	(Datenschutz)	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	(Datenschutz)	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-706	(Datenschutz)	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-716.00	(Datenschutz)	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung: Ersteinstellung: Nicht invasive häusliche Beatmung
8-718.6	(Datenschutz)	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 76 Behandlungstage
8-800.c4	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 24 TE bis unter 32 TE
8-800.c6	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 40 TE bis unter 48 TE
8-800.g1	(Datenschutz)	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 2 Thrombozytenkonzentrate
8-810.w9	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g
8-810.wa	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 85 g bis unter 105 g



## Prozeduren zu B-1.7

OPS-Ziffer	Fallzahl	Bezeichnung
8-810.wb	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 105 g bis unter 125 g
8-810.wc	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 125 g bis unter 145 g
8-810.wf	(Datenschutz)	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 185 g bis unter 205 g
8-812.52	(Datenschutz)	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 2.500 IE bis unter 3.500 IE
8-854.70	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
8-854.76	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 432 bis 600 Stunden
8-854.77	(Datenschutz)	Hämodialyse: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVHD), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 600 bis 960 Stunden
8-900	(Datenschutz)	Intravenöse Anästhesie
8-980.9	(Datenschutz)	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur): 5521 bis 7360 Aufwandspunkte
8-987.03	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-987.10	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
8-987.11	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
8-987.12	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
8-987.13	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
8-98g.04	(Datenschutz)	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit nicht multiresistenten isolationspflichtigen Erregern: Komplexbehandlung auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 20 Behandlungstage

## Disclaimer

Die bereitgestellten Informationen sind Angaben der Krankenhäuser. Die Krankenhäuser stellen diese Daten zum Zweck der Veröffentlichung nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V und den Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V über Inhalt, Umfang und Datenformat eines strukturierten Qualitätsberichts für nach § 108 SGB V zugelassene Krankenhäuser (Regelungen zum Qualitätsbericht der Krankenhäuser, Qb-R) zur Verfügung.

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) kommt den Informationspflichten nach § 6 Telemediengesetz (TMG) nach und ist bemüht für die Richtigkeit und Aktualität aller auf seiner Website [www.derprivatpatient.de](http://www.derprivatpatient.de) enthaltenen Informationen und Daten zu sorgen. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen. Der PKV-Verband behält sich vor, ohne Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der bereitgestellten Informationen oder Daten vorzunehmen.

## PKV-Standorte

### Köln

Gustav-Heinemann-Ufer 74c 50968 Köln  
Postfach 51 10 40 50946 Köln

### Büro Berlin

Heidestraße 40  
10557 Berlin  
Telefon +49 30 204589-66  
Telefax +49 30 204589-33

Dieses Dokument wurde automatisiert erstellt mit der Software „Qualitätsbericht“ der Saatmann GmbH ([www.saatmann.de](http://www.saatmann.de)).